
950
JAHRE
WIR SIND FEUERBACH!
2025
Jubiläumsprogramm
FEUERBACH



Inhalt

Danke

Der Dank gilt allen Sponsoren, die durch ihre Unterstützung und Großzügigkeit das Jubiläumsjahr 2025 zu einem ganz besonderen Erlebnis machen und auch die Herausgabe dieses Jubiläumsprogramms ermöglichen.

Der Dank gilt ausserdem allen, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Projektgruppen des Festkomitees „950 Jahre Feuerbach" engagiert haben sowie allen, die das Jahr über die vielen besonderen Veranstaltungen mitgestalten und mithelfen.

Impressum

Für den Inhalt der einzelnen Seiten ist die jeweilige Organisation selbst verantwortlich.

Herausgeber:
Festkomitee „950 Jahre Feuerbach"
Bezirksamt Feuerbach
Wilhelm-Geiger-Platz 10
70469 Stuttgart

Redaktion: Marion Berger
Chronik: Jürgen Kaiser
Titelfoto: Franz Scheurer

Logo 950 Jahre:
Projektarbeit von Theresa Scholz, Fachschule für Werbegestaltung, Schule für Farbe und Gestaltung Stuttgart-Feuerbach

Druck: wirmachendruck
Auflage: 1.000 Stück

© 2024/2025





Grusswort des Oberbürgermeisters

Liebe Feuerbacherinnen und Feuerbacher,
sehr geehrte Gäste,



Bildrechte: LHS Stuttgart, Schmucker

im Jahr 2025 erwartet uns ein ganz besonderes Ereignis: das 950-jährige Jubiläum unseres Stadtbezirks Feuerbach! Ein stolzes Alter, das uns die Möglichkeit gibt, auf die Geschichte der ehemaligen Stadt Feuerbach zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Über fast ein Jahrtausend hinweg hat sich Feuerbach von einem beschaulichen Dorf des Mittelalters zu einem lebendigen und vielfältigen Stadtteil der Landeshauptstadt Stuttgart entwickelt. Vom Zentrum der industriellen Revolution im 19. Jahrhundert bis hin zu einem modernen Wirtschaftsstandort mit einer bemerkenswerten Lebensqualität – Feuerbach hat stets die Fähigkeit bewiesen, sich zu wandeln und dabei seine Einzigartigkeit zu bewahren. Es ist ein Stadtbezirk, der, wie die gesamte Stadt Stuttgart, den Einklang zwischen Tradition und Moderne lebt: eingebettet zwischen Wald und Reben, voller Geschichte und dennoch stets zukunftsorientiert.

Das Jubiläumsjahr bietet uns die wunderbare Gelegenheit, Feuerbach in seiner ganzen Vielseitigkeit zu feiern. Ein abwechslungsreiches Programm, das mit viel Engagement vom Festkomitee und zahlreichen Ehrenamtlichen zusammengestellt wurde, wird uns die kulturellen, historischen und sozialen Facetten dieses Stadtteils näherbringen. Ob bei Festen, Ausstellungen, Konzerten oder historischen Führungen – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die vielen Gesichter Feuerbachs zu entdecken und zu teilen.

Ich lade alle Stuttgarterinnen und Stuttgarter sowie Gäste aus Nah und Fern herzlich ein, sich von der Vielfalt und dem einzigartigen Lebensgefühl Feuerbachs begeistern zu lassen. Lassen Sie uns dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Festjahr machen – voller Geschichte, Gemeinschaft und Inspiration. Möge Feuerbach in den kommenden 950 Jahren ebenso von Innovation, Zusammenhalt und einer lebendigen Kultur geprägt sein.



Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Grusswort des Bezirksvorstehers

Liebe Feuerbacherinnen und Feuerbacher,
meine sehr geehrten Damen und Herren,


Bildrechte: LHS Stuttgart, T. Niedermüller

2025 ist für Feuerbach ein herausragendes Jahr – unser wunderschöner Stadtbezirk feiert sein 950-jähriges Bestehen! Ein stolzes Jubiläum, auf das wir mit Freude und Stolz blicken können.

Feuerbach ist ein Ort, der durch seine Vielfalt, seine Geschichte und vor allem durch das Engagement seiner Bewohnerinnen und Bewohner geprägt ist. Wir blicken auf 950 Jahre voller Geschichten, Herausforderungen und Entwicklungen zurück – und blicken gleichzeitig voller Zuversicht in die Zukunft.

Besonders stolz macht mich, wie lebendig unser Bezirk heute ist. Dieses Jubiläumsjahr wäre nicht möglich ohne die unermüdliche Arbeit der vielen Vereine, Institutionen und Organisationen und die breite Unterstützung unseres Gewerbes. Dieses Zusammenspiel macht Feuerbach zu einem Ort des Zusammenhalts und des Miteinanders. Ihr Engagement, Ihr Einsatz und Ihre Zeit sind das Fundament, auf dem unsere starke Nachbarschaft und unser aktives Zusammenleben fußt. Ich möchte Ihnen allen meinen herzlichsten Dank aussprechen – Sie sind es, die Feuerbach so einzigartig machen!

Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren, die dieses Jubiläumsjahr unterstützen und ermöglichen. Ohne Ihre Hilfe und Ihre Bereitschaft, sich für unsere Vorhaben einzusetzen, wäre vieles nicht denkbar.

Das Festkomitee hat ein vielfältiges und spannendes Programm für uns alle zusammengestellt, das nicht nur unsere Geschichte würdigt, sondern auch zeigt, wie lebendig und attraktiv Feuerbach heute ist. Ich lade Sie ein, sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen, alte und neue Kontakte zu knüpfen und das Leben in unserem Bezirk zu feiern!

Ich freue mich auf ein Jahr voller Begegnungen, schöner Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Mit herzlichem Gruß
Ihr

Johannes Heberle
Bezirksvorsteher





Jubiläumsprogramm 2025

Sonderveranstaltungen zu „950 Jahre Feuerbach" sind farblich gekennzeichnet.

Januar

13 | 13.01. - 15.12.
950 Jahre Feuerbach und kein bisschen alt! Medienpräsentation zur Feuerbacher Kulturgschichte.
Stadtteilbibliothek im Burgenlandzentrum
Stadtteilbibliothek

13 | 17:30 - 18:30 Uhr
Pilates - Functional Wirbelsäule in Feuerbach
Service- und Quartiershaus Kitzbühlerweg 7
vhs Feuerbach

17 | 18 Uhr
Neujahrsempfang
Bezirksrathaus Feuerbach
Bezirksamt Feuerbach



18 | 18 Uhr
Orgelkonzert
Neuapostolische Kirche
Neuapostolische Kirche Feuerbach

19 | 10 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst
Stadtkirche St. Mauritius
950 Jahre Feuerbach - Projektgruppe Kirchen

23 | 23.01. - 19.02.
Medienpräsentation Eric Carle
Stadtteilbibliothek im Burgenlandzentrum
Stadtteilbibliothek

Februar

01 | 14 - 17 Uhr
Tag der offenen Türe
Heimberg Gewann 4
Eltern-Kind-Gruppe

07 | 19 Uhr
Vortrag „Fertig Feuerbach"
Service- und Quartiershaus Kitzbühlerweg 7
Jürgen Kaiser

15 | 14 - 16 Uhr
Historische Stadtführung mit Narren
14 Uhr Rudolf-Gehring-Platz, ab 19:30 Uhr Kneipendapp
Narrenzunft Feuerbach

19 | 14:30 Uhr
Musikalische Bilderbuchshow „Für Hund und Katz ist noch Platz"
Stadtteilbibliothek
Stadtteilbibliothek und Musikschule Stuttgart Feuerbach

20 | 18:30 - 20 Uhr
Buchvorstellung und Vortrag
Bezirksrathaus Feuerbach
Otto & Maria Herrmann Stiftung

21 | 19:30 Uhr
Kneipendapp in Weinstuben
Narrenzunft Feuerbach

23 | 14 Uhr
Jahreskonzert HOF „Musikalischer Frühlingsbeginn“
Freies Musikzentrum
Harmonika Orchester Feuerbach

27 | ab 17 Uhr
schmotziger Donnerstag Rathaussturm
Wilhelm-Geiger-Platz 10,
ab 20 Uhr Kneipendapp
Narrenzunft Feuerbach

März

01 | 10 - 13 Uhr
Straßendapp
Rudolf-Gehring-Platz,
Klagenfurter Straße
Narrensause | 13 - 18 Uhr
(Ort folgt auf nz-feuerbach.de)
Narrenzunft Feuerbach

01 | 12 - 18 Uhr
Dt. Meisterschaften Junioren Latein
TanzSportZentrum
TanzSportZentrum Feuerbach

01 | 19 Uhr
Rössleball
Festhalle Feuerbach
Karnevalsclub Stuttgarter Rössle

02 | 11 - 17 Uhr
Dt. Meisterschaften Junioren Latein
TanzSportZentrum
TanzSportZentrum Feuerbach

02 | 14 - 17 Uhr
Traditioneller Kinderfasching
Festhalle Feuerbach
Karnevalsclub Stuttgarter Rössle + Musikverein Stadtorchester Feuerbach

05 | 11 Uhr
Geldbeutelwäsche
Vor dem Rathaus Feuerbach
Wilhelm-Geiger-Platz 10
Narrenzunft Feuerbach

21 | 16 Uhr
Musikalische Bilderbuch-show „Henri und Henriet-te: Die Eier sind weg“
Stadtteilbibliothek im Burgenlandzentrum
Stadtteilbibliothek und Musik-schule Stuttgart Feuerbach

30 | 16 Uhr
Akkordeonkonzert „Thema Musicals“
Oswaldkirche Weilimdorf
Harmonikafreunde Feuerbach

Änderungen vorbehalten





April

04 | 14 - 16 Uhr
Nacht der Bibliotheken: Manga-Workshop mit Gecko Keck
Stadtteilbibliothek im Burgenlandzentrum
Stadtteilbibliothek Feuerbach

05 |
Feuerbacher Kultur- und Einkaufsnacht
Bezirksamt und Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach

05 | 17 - 22 Uhr
6. Frühjahrskonzert zur Kulturnacht: Kurzkonzerte mit Musicalstars
Festhalle Feuerbach
Musikverein Stadtorchester Feuerbach

Mai

01 | 11 - 18 Uhr
Maibaumfest
Wilhelm-Geiger-Platz
Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach und Musikverein Stadtorchester Feuerbach mit weiteren Vereinen

10 | 14 Uhr
43. Volkslauf rund um die Mamut-Bäume
Vereinszentrum am Sportpark
TF Feuerbach

11 | 10 - 16 Uhr
Sportparkfest
Wilhelm-Braun-Sportpark
BKSV, Kinder- und Jugendhaus Feuerbach, Sportvg Feuerbach, TanzSportZentrum

11 | 11 - 12 Uhr
Muttertagskonzert
Kelter Feuerbach
Musikverein Stadtorchester Feuerbach und Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach

24 | 11 - 16:30 Uhr
Tag der offenen Tür
AWO Pfostenwäldle
AWO-Seniorenzentrum Pfostenwäldle

24 |
Jahresball
Festhalle Feuerbach
Tanzschule Brenner

25 | 14:30 - 16:30 Uhr
Historischer Stadtrundgang zur christlichen Geschichte in Feuerbach
950 Jahre Feuerbach - Projektgruppe Kirchen

Juni

22 | 11 - 18 Uhr
Brackefest
An der Bracke
Wein-, Obst- und Gartenbau-verein Feuerbach

23 | 17:30 Uhr
Colours International Dance Festival
Wilhelmsplatz Stuttgart
Eric Gauthier und Theaterhaus Feuerbach

28-29 |
Internationaler sportshop anton Cup
Wilhelm-Braun-Sportpark
Sportvg Feuerbach

Juli

04 | nachmittags
Schulfest 50 Jahre Hattenbühlschule
Linzerstraße 90
Hattenbühlschule Feuerbach

05 | 10 - 18 Uhr
Höflesmarkt mit Leistungsschau der Meister und Ausstellung zum 50. Kelterfest
Stuttgarter Straße und Kelter
Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach und Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach

26 | 17 Uhr
Jubiläums-Festkonzert 950 Jahre Feuerbach: Carmina Burana
Stadtkirche Feuerbach
Mauritius Kantorei

27 | 15 Uhr
Sommerfest
Waldheim Lindental in Weilimdorf
Harmonikafreunde Feuerbach

27 |
Historisches Tennistournier
TV Feuerbach



Änderungen vorbehalten



August

01-03 |
Göckelesfest
Grünewaldstraße 100
Gartenfreunde Feuerbach

09 |
Jubiläumsweinprobe
Kelter Feuerbach
Wein-, Obst- und Gartenbau-verein Feuerbach

22-24 |
50. Kelterfest
Kelter Feuerbach
Wein-, Obst- und Gartenbau-verein Feuerbach



September

12-15 |
Feuerbacher Kirbe mit Festumzug
Festplatz Feuerbach
Musikverein Stadtorchester Feuerbach



26 | 14 - 18 Uhr
Internationales Kinderfest
Hugo-Kunzi-Sporthalle
Sportvg Feuerbach und Bernstein Köllner Stiftung

Oktober

11 | 15 Uhr
„Die Gaukler sind in der Stadt“
Service- und Quartiershaus
Kitzbühlerweg 7
Stiftung Zeit für Menschen

25 | 15 Uhr
Sichelhenke
Festhalle Feuerbach
Wein-, Obst- und Gartenbau-verein Feuerbach



November

09 | 17 Uhr
St. Martins Ritt
Elsenhansstraße bis
Stadtkirche Feuerbach
Bürgerverein Feuerbach

16 | 11:15 Uhr
Volkstrauertag Gedenkfeier
Friedhof Feuerbach
Bezirksrathaus

19 | 20 Uhr
Chorprojekt VokalWerk und Bosch-Chor
Theaterhaus
950 Jahre Feuerbach - Projektgruppe Kultur

23 | 17 Uhr
32. Klassisches Konzert in der Kirche
St. Josef Kirche
Musikverein Stadtorchester Feuerbach

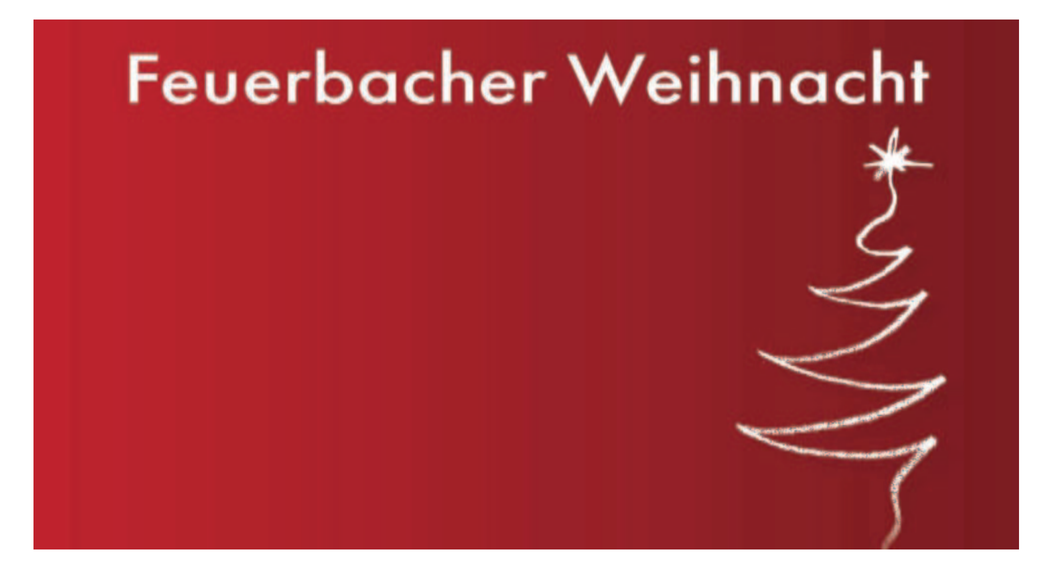
28 | 17 Uhr
Waldweihnacht
Vereinsheim Mähderklinge
Musikverein Stadtorchester Feuerbach und TF Feuerbach

29 | 15 Uhr
Weihnachtsbaumein-leuchtung
Wilhelm-Geiger-Platz
Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach

Dezember

06-07 |
Weihnachtsmarkt Feuerbach
Rudolf-Gehring-Platz
Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach

20 | 11 Uhr
Weihnachtslieder in der Stuttgarter Straße
Stuttgarter Straße
Musikverein Stadtorchester Feuerbach Jugend



Änderungen vorbehalten



AWO-Seniorenzentrum Pfostenwäldle



Die AWO am Pfostenwäldle - viel mehr als „nur“ ein Altersheim

Das Pflegeheim der AWO am Feuerbacher Pfostenwäldle ist in den Stadtbezirken Feuerbach und Weilimdorf bestens bekannt. Auf vier Wohnbereiche werden dort rund 117 Menschen vollstationär versorgt, betreut und gepflegt. Der Wohnbereich 1 wurde speziell für demenzkranke Mitmenschen geschaffen. Liebevolle und familiäre Atmosphäre durch alle Mitarbeiter*innen- auch durch die „Grünen Damen und Herren“ und viele Ehrenamtliche - schafft ein freundliches und liebenswertes Zuhause, die hauseigene Küche versorgt alle mit regionalen, frischen und leckeren Speisen in großer Auswahl und guter Qualität
Zum großen AWO-Komplex gehören auch die Wohnungen im Haus des „Betreuten Wohnens“. 21 Wohnungen unterschiedlicher Größe und Ausstattung ermöglichen selbstständigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein eigenständiges Leben in der Nachbarschaft.

Die AWO-Begegnungsstätte mit ihrem täglich geöffneten Café ist für alle Gäste ein willkommener Treffpunkt mit vielfältigem Angebot: Spielenachmittag, Filmvorführungen, Vorträge, musikalische Unterhaltung, ein Büchertauschtisch, Räume für Seminare und Fortbildungen, die Nachbarschaftshilfe – ein Mittelpunkt des sozialen Lebens für zwei Stadtbezirke.

Mit Führungen durch das Seniorenzentrum und vielen Informationsständen externer Partnerfirmen und Sozialeinrichtungen ist ein abwechslungsreicher und informativer Tag garantiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Ihre Fragen. Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein, Mittagessen, Kaffee und Kuchen werden angeboten – nutzen Sie die Chance mit uns ins Gespräch zu kommen!





Ihre AWO am Feuerbacher Pfostenwäldle

AWO-Seniorenzentrum Pfostenwäldle - Tag der offenen Tür

Herzlichen Glückwunsch zum 950. Geburtstag!
Das AWO-Seniorenzentrum Pfostenwäldle
gratuliert dem Stadtteil Feuerbach und lädt ein zum

Tag der offenen Tür

- Buntes Programm für Alt und Jung
- Stände von Partnerfirmen
- Stände der AWO: Servicewohnen, Pflegeheim und Verein
- Hausführungen
- Leckeres Mittagessen
- Kaffee und Kuchen

Datum und Uhrzeit: 24. Mai 2025, 11 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Stuttgart-Feuerbach, Pfostenwäldle 25
Weitere Infos unter: www.seniorenzentrum-feuerbach.de





AWO am Pfostenwäldle
Stuttgart-Feuerbach,
Pfostenwäldle 25

www.seniorenzentrum-feuerbach.de



Bachschule Feuerbach





www.bachschule.de

Bachschule Feuerbach
Dieterlestr. 26
70469 Stuttgart

0711 / 216 60 470
bachschule@stuttgart.de

Die Bachschule Feuerbach – ein Ort des Lernens und der Gemeinschaft



Die Bachschule ist seit ihrer Gründung im Jahr 1896 ein bedeutender Bestandteil der Feuerbacher Gemeinde. Als die älteste der drei Feuerbacher Grundschulen blickt sie mit ihren beeindruckenden 128 Jahren Bildungsgeschichte auf ein bewegtes und ereignisreiches Leben zurück, in dem sie zahlreiche Generationen von Feuerbacher Kindern auf ihrem Bildungsweg begleitet hat.
Namensgebend für die Schule ist der Feuerbach, mit 11,5 Kilometern der längste Bach Stuttgarts. Einst frei fließend, wurde er streckenweise in ein Kanalbett verlegt und fließt heute teilweise unterirdisch – direkt unter dem Schulgelände der Bachschule. Der Bach steht im übertragenen Sinn für die ständige Bewegung zwischen Tradition und Moderne, die auch die Entwicklung der Schule prägt.

Die Bachschule hat sich als ein Ort etabliert, an dem Bildung, Kreativität und Gemeinschaft großgeschrieben werden. Unser engagiertes Team von Lehrkräften und Pädagoginnen und Pädagogen legt großen Wert auf eine positive Lernatmosphäre, in der Respekt, Toleranz und Teamarbeit gefördert werden. Werte, die für unsere Kinder in ihrer Zukunft von großer Bedeutung sein werden. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Bachschuleltern und der Gemeinde sind ein weiterer nicht genug zu würdigender Grundpfeiler unserer Schule.



Projekte wie das der Paribas Stiftung „Stiftung lesen“, das Sozialprojekt der Firma BOSCH, das hoch dotierte Projekt „Musik für alle“ der Stuttgarter Musikschule oder „Kultur für Bachschulkinder“, ein Theaterprojekt des Freundeskreises, um nur einige zu nennen, ergänzen unser Schulleben ganz wunderbar. Wir freuen uns daher, die Bachschule in dieser Festschrift würdigen zu können und möchten allen danken, die zur Entwicklung und zum Erfolg der Schule beitragen und beigetragen haben. Möge die Bachschule auch weiterhin ein Ort sein, an dem Kinder mit Freude lernen und wachsen – und damit ein unverzichtbarer Bestandteil des Feuerbacher Lebens.

Berger Modell- und Formenbau GmbH

1922 als Berger & Mössner von Julius Berger und Wilhelm Mössner in der Klagenfurter Straße 40/42 in Feuerbach gegründet, kann die Berger Modell- und Formenbau GmbH bereits auf eine langjährige Firmengeschichte zurückblicken. Zu Beginn wurden Modelle für Maschinenhersteller, z.B. Index Steinhäuser, Schaudt und Fortuna gefertigt. Im Jahr 1932 konnte durch die erste Zusammenarbeit mit Prof. Dr. hc. Ferdinand Porsche auch die Automobilindustrie zum Kundenstamm gezählt werden.

In den 50er-Jahren entwickelte Berger & Mössner Modellbau Produkte für Unternehmen der Zuliefererindustrie wie die heutige Robert Bosch GmbH und die damalige SWF. Die Einführung neuer Technologien, wie zum Beispiel CAD/CAM-Systeme in den 80er-Jahren, machten das Unternehmen fit für die Zukunft.

Als Nachfolger der Gründer übernahmen die Söhne Richard Berger und Karl Mössner die Geschäftsleitung. 1991 wurde die Firma Berger & Mössner in die Berger Modell- und Formenbau GmbH mit Richard Berger als Gesellschafter und Geschäftsführer umfirmiert. 2000 wurde der Firmensitz in Stuttgart-Feuerbach zugunsten neuerer, größerer Räume nach Korntal-Münchingen verlagert. Seit 2006 gehört auch Matthias Berger zu den Geschäftsführern der Firma.

Das Gebäude in der Klagenfurter Straße 42 wird derzeit umgebaut. Das Ergeschoss steht nach Fertigstellung zur Vermietung für kleine Veranstaltungen, Vorträge und Kurse zur Verfügung. Informationen hierzu folgen auf www.0711.eu.







www.berger-modellbau.de

Berger Modell– und Formenbau GmbH
Kornwestheimerstr. 204
70825 Korntal-Münchingen

07150 / 914 680
info@berger-modellbau.de





bhz Stuttgart e.V.

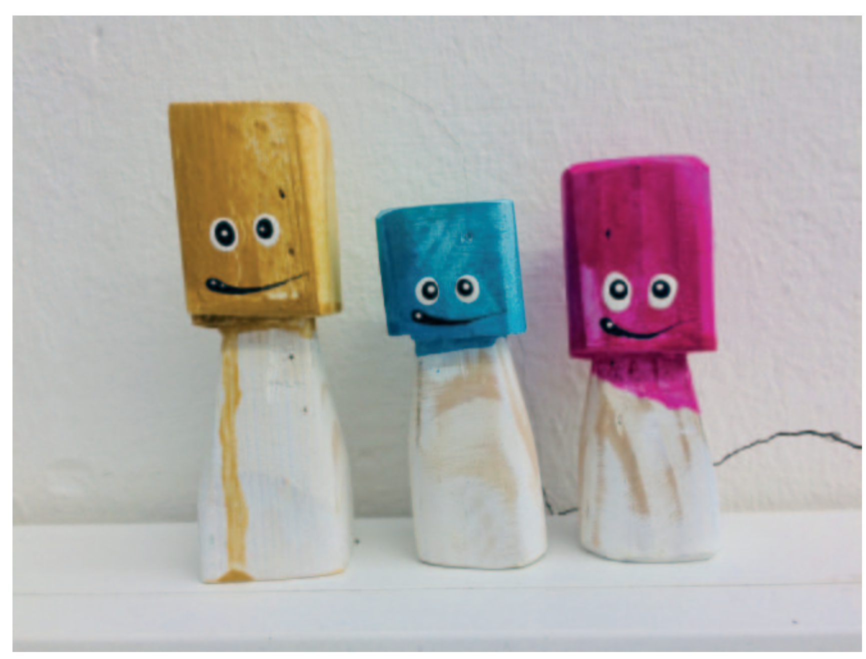


Das bhz Stuttgart e.V. widmet sich an 18 Standorten in Stuttgart der Förderung, Beschäftigung, Begleitung und Inklusion von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.

In Feuerbach betreibt das bhz neben verschiedenen Werkstattstandorten, die deutschlandweit erste inklusive Tafel für armutsbetroffene Menschen. Auch der Familienentlastende Service (FELS) für Urlaubs- und Freizeitaktivitäten sowie verschiedene Wohnangebote sind hier zu finden.

Zu den Produkten und Dienstleistungen des bhz gehören:

- vier verschiedene Kaffeesorten aus der hauseigenen Rösterei, die über shop.bhz.de bestellt werden können.
- ein Team der Garten- und Landschaftspflege, das Arbeiten wie Mähen, Hecken- und Gehölzschnitt oder Laubarbeiten für Firmen, Kindergärten und Privatpersonen ausführt.
- das Bistro Cube, in dem werktags wechselnde Mittagsgerichte für Fleischesser und Vegetarier von Beschäftigten mit Behinderung unter Anleitung zubereitet und serviert werden.
- ein engagierter Catering-Service, der warme und kalte Leckereien für externe Veranstaltungen anbietet.
- die termingerechte Übernahme von industriellen Aufträgen wie Verpacken und Konfektionieren von Einzelteilen und Werbemitteln.



Fragen Sie einfach bei uns nach, wir können (fast) alles ermöglichen. Auch kleinere Aufträge/Mengen sind kein Problem!

Anlässlich des 950-jährigen Jubiläums wird das bhz eine Kaffee-Sonderedition anbieten und sich an verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen beteiligen.



www.bhz.de

bhz Stuttgart e.V.
WerkHaus Feuerbach
Magirusstraße 26
70469 Stuttgart

0711 / 540 81 51-0
info@bhz.de





Gut versichert - Bosch BKK-Familienleistungen

Wir begleiten Sie durch alle Phasen Ihres Familienlebens mit Mehrleistungen von bis zu 1540 Euro!

- Das **Happy Mama Budget** und das Bonusprogramm **G-win Mama** erstattet euch Kosten für z. B. zusätzliche Untersuchungen während der Schwangerschaft oder Kurse bis zu 350 Euro.
- Unsere **Kinderheldin** - Hebammen, die auch zu ungewöhnlichen Zeiten erreichbar sind und während bzw. nach der Schwangerschaft bei Frage zur Seite stehen.
- Der **Online-(Kinder-)Arzt** für die ganze Familie: Abends oder am Wochenende ohne Wartezimmer behandelt ein Arzt und kann im Anschluss ein Rezept oder eine digitale Bescheinigung u.a. für das Kinderkrankengeld ausstellen. Zudem hilft er auch bei medizinischen Fragen im Urlaub.
- Durch das **Rooming-in** müssen Eltern ihre Kinder im Krankenhaus nicht alleine lassen: Wir ermöglichen ein gemeinsames Krankenhauszimmer für Kinder bis unter 12 Jahren.

Sie sind neugierig geworden? Dann informieren Sie sich: www.bosch-bkk.de/familien



Oder melden Sie sich bei unserer Bosch BKK in Feuerbach, Kruppstrasse 19,
Tel: 0711/25088-250

Sie sind noch nicht bei der Bosch BKK versichert? Dann lassen Sie sich beraten: www.bosch-bkk.de/mitglied-werden








Bosch BKK
Kruppstraße 19
70469 Stuttgart

0711 / 250 88 - 250





Bosch und Feuerbach: mehr als ein gemeinsames Jahrhundert

Auch wenn man es heute nicht glauben kann, wenn man sich am Feuerbacher Bahnhof umsieht: Im Jahre 1909 war die Gegend durch Landwirtschaft geprägt. Robert Bosch gehörte zu den ersten Industriellen, die sich in Feuerbach niederließen. In den folgenden Jahrzehnten zogen andere Unternehmen nach. Sie alle trugen entscheidend zum Wohlstand Feuerbachs bei.

Am 4. September 1909 erwarb Robert Bosch ein Areal in Feuerbach, das auch heute noch Teil des Standortes ist.



Luftaufnahme des Bosch-Standorts Feuerbach, 1913

Das Unternehmen gab es zum damaligen Zeitpunkt bereits 23 Jahre. Robert Bosch hatte seine kleine Werkstatt im Stuttgarter Westen an der Rotebühlstraße am 15. November 1886 eröffnet. Der Erfolg seiner Magnetzündung für Automobile führte 1901 zum Bau der ersten Bosch-Fabrik in der Nähe des Berliner Platzes in Stuttgart. In den folgenden sieben Jahren stieg die Zahl der Mitarbeiter rasant von 45 auf mehr als 1000.

Da es im Stuttgarter Kessel keine Erweiterungsmöglichkeiten gab, zog es Robert Bosch nach Feuerbach. Für das Gelände sprach auch der Gleisanschluss. Er ermöglichte die Anlieferung von Rohstoffen sowie den Abtransport der gefertigten Güter. Außerdem bot die Umgebung viele Optionen zur Erweiterung des Werkgeländes



Blick auf ein Gebäude des Bosch-Standorts, 1924

Bereits im Jahr nach dem Grundstückserwerb baute Robert Bosch in Feuerbach das Presswerk, in dem ab Juni 1911 Metallteile gefertigt wurden. 1914 verlegte er dann auch die Zündkerzen-Fertigung aus der Stuttgarter Innenstadt nach Feuerbach. Der Standort wuchs sehr schnell. Hier fertigte Bosch in den kommenden Jahren eine Vielfalt an Produkten: Generatoren, Scheinwerfer und Schmierpumpen für den Einsatz in Personen- und Lastwagen sowie in Motorrädern, Schiffen und Lokomotiven.



www.bosch.com/de/stories/

Bosch in Feuerbach



Fertigung von Isolierkörpern für Zündkerzen, 1920er Jahre

Ende 1927 begann in Feuerbach die Fertigung von Diesel-Einspritztechnik, die auch heute noch hier produziert wird. Auch das erste Hausgerät, den Kühlschrank, fertigte Bosch in den 30er Jahren hier in Feuerbach. Ab 1958 liefen sogar Waschmaschinen vom Band.



Ein Bild der Zerstörung des Standorts Feuerbach, 1944

Die Zeit der NS-Diktatur zwischen 1933 und 1945 warf auch einen Schatten auf den Standort Feuerbach. Bosch hatte als „kriegswichtiger Betrieb“ elektrotechnische Produkte für Militärfahrzeuge zu liefern. Während des Krieges herrschte Arbeitskräftemangel, weil Männer zum Militär eingezogen und an die Front geschickt wurden. In dieser Zeit beschäftigte Bosch in Feuerbach auch Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. An sie erinnert heute eine Stele am Haupteingang des Standorts in der Wernerstraße. Nach 1945 dehnte Bosch die Aktivitäten am Standort Feuerbach erheblich aus. Dies ging einher mit einer starken Erweiterung des bisherigen Firmengeländes. War Feuerbach bislang ein reiner Fertigungsstandort gewesen, so kamen jetzt vielfältige Entwicklungs- und Verwaltungsbereiche hinzu.

2001 wurde das Bosch-Zentrum am Feuerbach eingeweiht. Seitdem sind dort die größte Ausbildungsabteilung der Bosch-Gruppe sowie der IT-Campus, die Bosch-Tochtergesellschaft ETAS und die Bosch Betriebskrankenkasse angesiedelt. Das Gelände grenzt unmittelbar an den Feuerbacher Bahnhof. Im Jahr 2021 kamen Einkaufs- und Logistikfunktionen ebenfalls nach Feuerbach und bezogen den neu errichteten Service & Supply Chain Campus.

Wir von Bosch freuen uns, seit mehr als hundert Jahren ein Teil von Feuerbach zu sein und gratulieren herzlich zum 950sten Geburtstag.







Bündnis 90/Die Grünen



Bündnis 90/Die Grünen – Ortsverband Feuerbach

Feuerbach gemeinsam lebenswert gestalten – seit über 40 Jahren

Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen in Feuerbach engagiert sich seit mehr als vier Jahrzehnten für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung. In einem Stadtbezirk, der auf 950 Jahre Geschichte zurückblickt, setzen wir uns für ein modernes, klimaneutrales und soziales Miteinander ein. Inmitten eines Erstarkens von Extremen sehen wir uns als wichtige demokratische Stimme in Stuttgart-Feuerbach.

Unser Ziel ist es, die hohe Lebensqualität in Feuerbach zu erhalten und weiter auszubauen. Als Ortsverband setzen wir auf einen lebendigen Austausch mit den Bürger*innen und auf ein dauerhaftes Engagement für Feuerbachs Zukunft. Ob im direkten Gespräch oder über unsere vier Sitze im Bezirksbeirat, wir setzen uns seit langem zu Themen wie Stadtentwicklung, Mobilität, Umwelt- und Naturschutz, sozialer Teilhabe und Bildung ein.

Unser Team – gemeinsam für Sie da und stark für Feuerbach

Unsere Ortsverbandssprecher*innen **Monica Hettrich, Dr. Daniel-Jens Kusterer** und **Susanne Schneider** koordinieren das Engagement unserer Mitglieder und bringen die grünen Positionen auf die kommunale Bühne. Im Bezirksbeirat vertreten **Axel Schmid, Carina Häussler, Dr. Margarita Sigle** und **Christian Musse** (Fraktionssprecher) mit großem Engagement die Anliegen des Stadtteils.

In diesem Sinne lassen Sie uns das Jubiläumsjahr 2025 gemeinsam feiern – und Feuerbachs Zukunft weiter aktiv gestalten!



www.gruene-ov-stuttgart.de

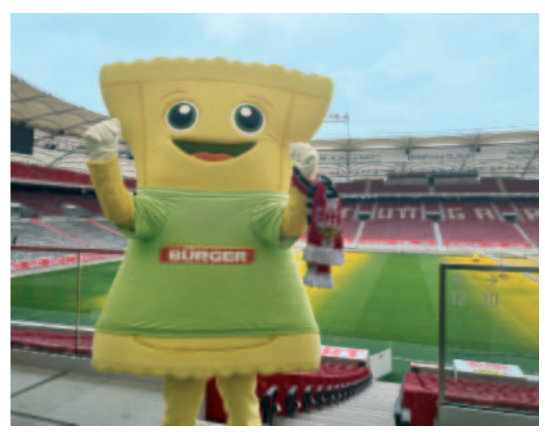
Grüne OV Feuerbach
Königstraße 78
70173 Stuttgart

0711 / 615 95 01
ov-feuerbach@gruene-stuttgart.de

BÜRGER GmbH & Co. KG

Die für ihre Maultaschen bekannte Firma BÜRGER hat ihre Wurzeln in Stuttgart Feuerbach. Sie wurde 1934 dort gegründet und war anfangs als Mayonnaisen BÜRGER bekannt. BÜRGER begann im Jahr 1963 mit der Produktion der ersten Maultaschen. Zu diesem Zeitpunkt wurden die Maultaschen noch per Hand gefertigt, wobei täglich etwa 1.000 Stück hergestellt wurden. Die Produktion erfolgte auf einem eigens entwickelten Holzmodell. Im Jahr 1964 kam dann die erste, in der hauseigenen Werkstatt selbst entwickelte Maultaschen-Maschine zum Einsatz. Damit verwirklichte BÜRGER die erste maschinelle Produktion der Maultasche. Das beschleunigte die Herstellung deutlich – es liefen nun 5.000 Maultaschen pro Stunde vom Band. Damit begann die Industrialisierung der schwäbischen Traditionsspeise „made by BÜRGER". Heute produziert BÜRGER etwa 2,8 Millionen Maultaschen in mehr als 50 Variationen für den Lebensmitteleinzelhandel und die Großverbraucher täglich. Würde man sie alle nebeneinanderlegen, könnte man damit 1,5 Fußballfelder auskleiden. Vom Gewicht her wären das übrigens 222 Jumbo-Jets.

Heute produzieren rund 1.200 Mitarbeiter an den beiden baden-württembergischen Standorten Ditzingen und Crailsheim rund 364 Tonnen Lebensmittel pro Tag darunter 170 verschiedene Teigwaren-Spezialitäten. Neben den erwähnten Maultaschen laufen auch Spätzle, Schupfnudeln, Gnocchi und viele weitere Sorten an frischen Teigwaren vom Band.
Auf dem Markt der gekühlten Teigwaren ist BÜRGER nationaler Marktführer. Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen hat 2024 so viele Teigwaren verkauft wie noch nie und fast die 100.000 Tonnen-Marke erreicht!



BÜRGER fühlt sich der Region verbunden und engagiert sich regional. So fungiert das Unternehmen beispielsweise als Sponsor der BÜRGER Freilichtbühne auf dem Killesberg und ist bis zur Saison 26/27 offizieller ServicePartner des VfB Stuttgart. Daher sind in der MHP Arena Maultaschen als leckere Mahlzeit für alle Fans erhältlich. „Als Unternehmen, das seine Anfänge in Stuttgart-Feuerbach hatte, ist es für uns etwas ganz Besonderes, unseren Beitrag in der Heimat des größten Vereins Baden-Württembergs zu leisten. Der VfB Stuttgart steht für Tradition und Leidenschaft – Werte, die auch uns bei BÜRGER antreiben," so Martin Bihlmaier, Geschäftsführer von BÜRGER in der dritten Generation.



BÜRGER

BÜRGER GmbH & Co. KG
Zeiss-Straße 12
71254 Ditzingen

07156 / 3002-0
info@buerger.de
www.buerger.de





Bürgerverein Feuerbach e.V.



Gestern, Heute, Morgen

Als der Verein am 3. Oktober 1972 ins Leben gerufen wurde, lag den Gründungsmitgliedern das Wohl der Feuerbacher Bürger besonders am Herzen. Auch heute noch ist das Gemeinwohl für den Vorstand und die Mitglieder des Vereins von zentraler Bedeutung. Der Anlass zur Gründung war ein geplantes Verkehrsprojekt, das Feuerbach und Stuttgart miteinander verbinden sollte – mit Tunneln und Brücken, die eine Bundesstraße von Sportpark über das Feuerbacher Tal in den Stuttgarter Westen führen sollten. Alte Filmdokumentationen zeigen lebendig, wie der Bürgerverein frischen Wind nach Feuerbach brachte: ein riesiges Kinderfest, das seinesgleichen suchte, und die feierliche Rückkehr des Hirschbrunnens – zwei Höhepunkte, die die Gemeinschaft zusammenbrachten. Diese Momente sind nur ein kleiner Ausschnitt aus einer langen Geschichte und dem beeindruckenden Engagement von Menschen, die stets über den eigenen Tellerrand hinausblicken und für ihre Stadt einstehen.



Vorstandsmitglieder (von links): Hubert Kucher, Irene Röckle, Gisela Bäuerle-Rapp, Vorsitzender Thomas Kucher, Anke Lotze, Jürgen Kaiser, Brigitte Rückert, Henning Hiss

Regelmäßig finden Veranstaltungen mit interessanten Persönlichkeiten des Stadtbezirks und darüber hinaus statt. Es gibt Besichtigungen bei Wirtschaftsunternehmen, kulturellen und kirchlichen Einrichtungen. Zur Geschichte Feuerbachs gibt es Spaziergänge mit historischen und aktuellen Bezügen. Schulen und Kindergärten bietet der Bürgerverein kindgerechte Stadtrundgänge an. Nicht wegzudenken aus dem Stadtbezirk ist der St. Martinsumzug mit vielen hundert Kindern und einem St. Martin hoch zu Ross. Dieser wird von uns seit Jahrzehnten organisiert. Wir kümmern um das Stadtbild, haben Sitzbänke gespendet. 2023 haben wir für die Restauration einer schönen Holzbank im Friedhof gesorgt und die Römersäule – Erinnung an den römischen Fernweg - in der Hohewartstraße übernommen. Darüber hinaus betreuen wir den Talkrabbenwanderweg und das „Begehbare Feuerbacher Gedächtnis“. Es besteht aus einem Buch über besondere Orte und Gebäude mit zugehörigen Erklärtafeln und Rundwegvorschlägen. Eine bunte Mischung von Veranstaltungen sind für das Jahr 2025 geplant. Das Programm ist bereits erhältlich.

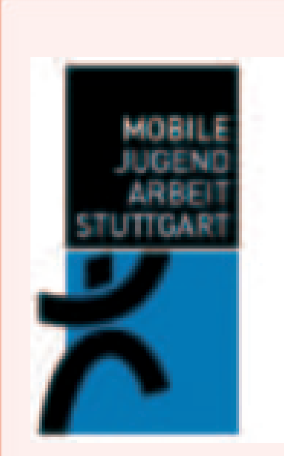
Mit über 400 Mitgliedern gehört der Bürgerverein Feuerbach zu den mitgliederstärksten Vereinen in Stuttgart.

Zur 950-Jahr-Feier hat der Verein für Kinder ein Stadtspiel zusammengestellt, das mit Hilfe der Schilder vom „Begehbaren Feuerbacher Gedächtnis“ zu lösen ist. Außerdem gibt es eine Bilderausstellung in den Schaukästen des Burgenlandzentrums.

Bürgerverein Feuerbach e.V.
Kyffhäuserstr. 76
70469 Stuttgart

info@bv-feuerbach.de
www.bv-feuerbach.de





Die Mobilen Jugendarbeit Feuerbach unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 27 Jahren. Wir sind parteilich und unsere Handlungsgrundlage ergibt sich aus den Ressourcen und Potentialen der jungen Menschen. Überall dort, wo sie sich aufhalten, bieten wir ihnen aktiv unsere Hilfen an: An ihren Treffpunkten, in ihrem Wohnumfeld, in der Schule oder an ihrer Ausbildungsstelle. Unser Stadtteilbüro bildet hierfür die Basis. Sie finden uns in der Steiermärker Straße 53, rechte Gebäudeseite im 1. Stock.

In unserem Team arbeiten aktuell 8 Hauptamtliche MitarbeiterInnen und eine FSJlerin sowie eine Studentin.

Am 14.09.2025 sind wir mit unserem Lastenrad vor Ort. Wir möchten an diesem Tag eine Anlaufstelle für die jungen Menschen sein.



Caritasverband für Stuttgart e.V.
Mobile Jugendarbeit Feuerbach
Steiermärker Straße 53
70469 Stuttgart

0711 / 81 26 42
mja-feuerbach@caritas-stuttgart.de
www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de









Daimler Truck AG
Nutzfahrzeugzentrum
Mercedes-Benz Stuttgart
Wernerstraße 61
70469 Stuttgart



Dieter Ettengruber GmbH
Oswald-Hesse-Str. 103A
70469 Stuttgart

0711 / 85 64 48
info@ettengruber-gmbh.de





DLRG | Feuerbach

Wasser-Rettung in Feuerbach seit 1956

Willkommen bei der **DLRG**, hier in **Stuttgart Feuerbach**!

Unser **2023 in Zahlen:**

2 Übungsabende die Woche
433 ehrenamtliche Stunden von **36** aktiven Trainer/innen
139 erfolgreiche Abzeichen
4 Erste Hilfe-Ausbildungen mit **50** Teilnehmer/innen

Und damit auch die kommenden Jahre noch besser werden!

Bist du interessiert an einem **Schwimmkurs für dich, Freunde** oder **Familienangehörige**?

Möchtest du dich **ehrenamtlich einbringen** und bei uns aktiv werden? Egal ob **am Beckenrand oder in Einsatzkleidung**?

Möchtest du uns **in unserer Mission finanziell unterstützen**, dass jeder egal wie alt Schwimmen kann?

feuerbach.dlrg.de

DLRG | Ortsgruppe Feuerbach



DLRG OG Feuerbach
Postfach 30 03 03
70443 Stuttgart

0711 / 257 88 60
www.feuerbach.dlrg.de





Eltern-Kind-Gruppe Feuerbach e. V.





Die Eltern-Kind-Gruppe Feuerbach blickt auf eine über 50-jährige Tradition zurück und ist ein gelungenes Beispiel für ein engagiertes und naturnahes Kindergartenkonzept. Mit einer festen Gruppe von 18 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren bietet sie eine familiäre Atmosphäre, in der Gemeinschaft, Mitgestaltung und Naturverbundenheit im Mittelpunkt stehen.

Ein besonderes Merkmal der Eltern-Kind-Gruppe ist die enge Einbindung der Eltern in den Kindergartenalltag. Sie übernehmen aktiv Verantwortung und gestalten das Leben in der Gruppe mit – sei es durch die Organisation von Aktivitäten oder die Unterstützung der Erzieher*innen.
Die Gemeinschaft wird auch durch regelmäßige Feste erlebbar gemacht. Unter wechselndem Motto feiern Kinder, Eltern und Erzieher*innen gemeinsam, sei es ein Piratenabenteuer, ein Märchenfest oder ein buntes Laternenfest.

Durch die Lage des Kindergartens im Wald verbringen die Kinder den Großteil ihrer Zeit in der Natur und entdecken dort spielerisch ihre Umgebung. Egal ob bei kleinen Abenteuern, Naturbeobachtungen oder kreativen Spielen mit natürlichen Materialien – der Wald wird zum zweiten Zuhause der Kinder. Von wo aus auch viele Ausflüge sowie Aktionen wie Turnen oder Schwimmen gehen starten.

Der Tag der offenen Türe findet jährlich Anfang Februar statt. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage (www.ekg-feuerbach.de) zu finden.

Lust auf was Neues?
Dann komm für ein FSJ, zur PIA-Ausbildung oder für ein Praktikum zu uns in die Eltern-Kind-Gruppe!
Anfragen an: job@ekg-feuerbach.de





Eltern-Kind-Gruppe Feuerbach e. V.
Heimberg Gewann 4
70469 Stuttgart

info@ekg-feuerbach.de
www.ekg-feuerbach.de

Ernst Müller GmbH

950 Jahre Feuerbach – 112 Jahre Ernst Müller GmbH Holzverarbeitung (Kisten Müller)

Als Familienunternehmen **in der Holzverarbeitung blicken wir** auf eine lange Tradition und enge **Verbundenheit mit Feuerbach** zurück. Die Firma Ernst Müller GmbH hat seine Wurzeln in der Region, mit einer langen Geschichte in der Bearbeitung von Holz und der Fertigung von robusten Holzverpackungen. Diese Tradition wird über Generationen hinweg gepflegt und zeichnet sich durch jahrzehntelanges Fachwissen aus. Wir fertigen maßgeschneiderte **Holzkisten, Paletten** und **Verpackungen**, die für den Transport und die Lagerung von Waren in verschiedenen Branchen unerlässlich sind. Holz ist aufgrund seiner Festigkeit, Nachhaltigkeit und Vielseitigkeit ein bevorzugtes Material für diese Produkte.

Als Familienunternehmen liegt der Fokus auf **persönlicher Betreuung** und **höchster Produktqualität**. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass jedes Produkt mit größter Sorgfalt und Aufmerksamkeit für Details gefertigt wird und sein Ziel weltweit sicher erreicht.

Feuerbach hat eine lange industrielle Geschichte, und viele lokale Unternehmen haben dort ihren Sitz oder ihre Ursprünge. Wir sind stolz darauf, ein fester Bestandteil dieser Region zu sein, indem wir die lokale Wirtschaft unterstützen und gleichzeitig in enger Verbindung mit der Tradition des Stadtteils stehen.

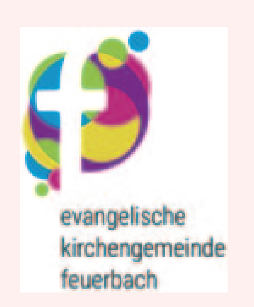




Ernst Müller GmbH
Leobener Straße 78
70469 Stuttgart

0711 / 13 53 61-0
www.ernst-mueller.de







www.o-elele.de

Evangelisches Waldheim Lindentäle
Schützenhausweg 77
70499 Stuttgart

0711 / 889 18 04
info@o-elele.de

Evangelisches Waldheim Lindentäle

Seit vielen Jahrzehnten werden in unserem Waldheim der evangelischen Kirchengemeinde Feuerbach Kinder und Jugendliche in den Ferien betreut. Idyllisch in Weilimdorf gelegen bietet unser Gelände viel Platz, um zu spielen und zu toben. Der nahe gelegene Wald lädt zum Erkunden und für allerhand Aktionen ein. Im Sommer und Winter verbringen 500 Kinder aus Feuerbach und Umgebung eine tolle Zeit. Eine hauptamtliche Kraft, 100 ehrenamtliche Mitarbeitende in der Pädagogik und 40 in der Küche helfen dabei, dass es tolle Tage sind. Den Großteil der Zeit verbringen die Kinder in Altersgruppen. Es gibt Ausflüge, es wird gebastelt und natürlich viel gespielt. Morgens starten alle Gruppen gemeinsam und dürfen ein kreatives biblisches Anspiel, das von den Mitarbeitenden vorgetragen wird, genießen. Abends schließen alle zusammen den Tag mit Tänzen und Liedern ab. Ein Highlight sind darüber hinaus unsere wöchentlich stattfindenden Kinderübernachtungen. Es ist schön zu sehen, dass das Waldheim ein fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde ist. Neben regelmäßigen Besuchen der Pfarrpersonen sind auch viele Ehrenamtliche in kirchlichen Gremien und anderen Bereichen der Gemeinde aktiv. Im Rahmen unseres Eröffnungsgottesdienstes und unseres Himmelfahrtsgottesdienstes finden regelmäßig Taufen im Waldheim statt.

2. – 5. Januar: Winterwaldheim

Zu Beginn des Jahres findet das Winterwaldheim statt, welches sich sehr großer Beliebtheit erfreut. In der Regel ist es innerhalb weniger Tage ausgebucht. Schön ist, dass man im Winter Ausflüge wie Schlittschuhlaufen machen kann. Unser Winterwaldheim endet mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst in einer Feuerbacher Kirche.

29. Mai 11 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst im Waldheim

Am Gottesdienst finden auch Taufen statt. Danach gibt es Gutes vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie Spielstationen für die Kinder.

4. – 29.8.: Sommerwaldheim

An den ersten 4 Wochen in den Sommerferien ziehen morgens und abends große Schwärme von Kindern und Mitarbeitenden von Feuerbach nach Weilimdorf. Egal welches Wetter herrscht. Eines ist gewiss: Es wird für alle wieder eine unvergessliche Zeit werden.

6. und 7. Dezember: Stand auf dem Feuerbacher Weihnachtsmarkt



Gartenfreunde  Feuerbach e.V.

Grünewaldstr. 100, 70469 Stuttgart



01. – 03.08.2025

Freitag 17:00 – 23:00	Festauftakt: Göckele, Grillwürste, Kräuterkäsebrote, Sekt-/Cocktailbar
Samstag 15:30 – 24:00	Göckele, Grillwürste, ...
 	ab 18:00 Uhr fetzige Oktoberfest-Musik mit „Inside“, der Tanz- und Partyband aus dem Allgäu Sekt-/Cocktailbar
Sonntag 11:00 – 18:00	ab 11:00 Weißwurstfrühstück und volkstümliche Unterhaltung mit dem „Original Stauferland Duo“, ab 12:00 bieten wir wieder unsere wunderbaren Göckele an ab 14:00 Kaffee und Kuchenbuffet, 14:00 – 16:00 KINDERFEST mit Kinderschminken
	

Bei jeder Witterung draußen und im Festzelt.
Unsere leckeren Göckele gibt es natürlich jeden Tag
(solange der Vorrat reicht)



Gartenfreunde Feuerbach e. V.
Grünewaldstraße 100
70469 Stuttgart

gartenfreunde_feuerbach@t-online.de





Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e.V.



www.ghv-feuerbach.de

Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e.V.
Stuttgarter Str. 83
70469 Stuttgart

0176 / 85 91 72 25
ghv-feuerbach
@feuerbach.de

Der Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e.V. wurde 1887 gegründet und gehört damit zu den ältesten Vereinen in Feuerbach. Unsere Mitglieder sind Selbständige im Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor, die in der Regel mit ihrem Betrieb in Feuerbach ansässig sind.

Wir bieten unseren Mitgliedern zahlreiche Möglichkeiten, sich zu informieren und untereinander zu kommunizieren, z. B. bei Betriebsbesichtigungen, beim Netzwerken und bei gemeinsamen Veranstaltungen.



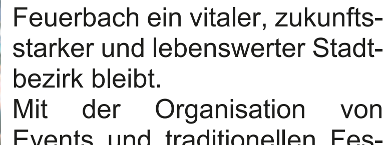
Das Vorstandsteam des GHV

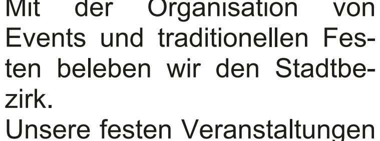


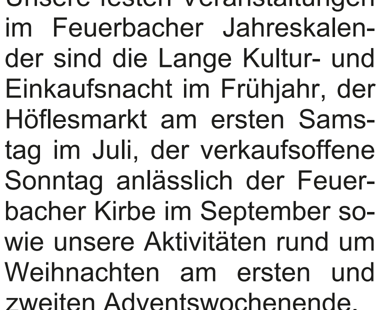




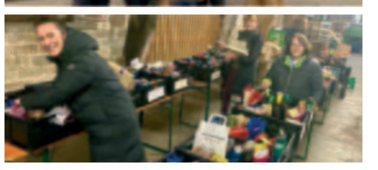
Wir setzen uns dafür ein, dass Feuerbach ein vitaler, zukunftsstarker und lebenswerter Stadtbezirk bleibt.
Mit der Organisation von Events und traditionellen Festen beleben wir den Stadtbezirk.
Unsere festen Veranstaltungen im Feuerbacher Jahreskalender sind die Lange Kultur- und Einkaufsnacht im Frühjahr, der Höflesmarkt am ersten Samstag im Juli, der verkaufsoffene Sonntag anlässlich der Feuerbacher Kirbe im September sowie unsere Aktivitäten rund um Weihnachten am ersten und zweiten Adventswochenende.















Auch in der Kommunalpolitik des Stadtbezirkes bringen wir uns aktiv ein und hinterfragen, ob Weichenstellungen der Stadtverwaltung auch im Sinne unseres Stadtbezirks sind. Somit unterstützen wir den Markterfolg unserer Mitgliedsbetriebe, indem wir gute Rahmenbedingungen in Feuerbach erhalten und weiter ausbauen, damit die Feuerbacher Bevölkerung das Leben, Wohnen und Einkaufen in ihrem Stadtbezirk Feuerbach schätzt.

Günter Schmaus GmbH



Energiewende stets im Blick

Spätestens seit dem Energiewendeprojekt der Ampelregierung sind Haus- und Wohnungsbesitzer verunsichert. Für welches Heizsystem soll man entscheiden, wie hoch sind die Kosten? Was kann man in sein Gebäude einbauen? Um so wichtiger ist es, einen vertrauenswürdigen, kompetenten Fachbetrieb an seiner Seite zu haben.



Ob das Renovieren und Reparieren von Sanitär- und Heizungsanlagen, komplizierte Ersatzteilbeschaffung, eine Solarenergie-Anlage auf dem Dach oder der Einbau von Wärmepumpensystemen: das Angebotsspektrum und damit auch die Abwechslung, welche die Firma Günter Schmaus GmbH mit Sitz in Stuttgart-Feuerbach in 3. Generation bietet, ist groß. Nachhaltigkeit steht hier im Fokus - ob im Familienbetrieb selbst, der seit über 60 Jahren besteht, oder im Hinblick auf die ganz individuelle Beratung der Kunden. Die Energiewende haben wir stets im Blick, denn Energie einzusparen ist so wichtig wie nie zuvor.

Schwerpunkt Wärmepumpensysteme



Ein Schwerpunkt des Betriebes sind Wärmepumpensysteme, die eine Alternative zu Gas- und Ölheizungen darstellen. Für die Umrüstung von bestehenden Heizungsanlagen auf umweltfreundliche und effiziente Wärmepumpen ist Schmaus der richtige Ansprechpartner. “Wärmepumpensysteme sind ein großer Hoffnungsträger in Bezug auf die Energiewende. Für eine Umrüstung gibt es zudem einen Zuschuss vom Staat”, betont Geschäftsführer Peter Schmaus. Die technischen und finanziellen Machbarkeiten eines Einbaus müssen vorher geprüft werden, denn: nicht für jedes Gebäude eignet sich eine Wärmepumpe und die Umrüstung soll sich auch langfristig in Sachen Energieeffizienz und Kosten lohnen.





www.schmaus-sanitaer.de

Günter Schmaus GmbH
Staufeneckstraße 22
70469 Stuttgart

0711 / 85 12 85
info@schmaus-sanitaer.de





Harmonikafreunde Feuerbach e. V.



“Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ – Friedrich Wilhelm Nitzsche

Als alteingessener Akkordeonverein wirken wir in Feuerbach/Weilimdorf mit mehreren Orchestern und Spielgruppen bei verschiedenen Veranstaltungen aktiv mit. So sind wir z.B. beim Kelterfest, im Waldheim Lindental, beim Höfles- und Weihnachtsmarkt, beim Festumzug zur 950 Jahrfeier, bei der Feuerbacher Kulturnacht sowie bei einem Konzert in der Kirche mit einem bunten Programm anzutreffen.

Wir freuen uns immer über neue Spieler am Akkordeon, Bass oder Keyboard, die mit uns Spaß an der Musik haben. Auch außerhalb der Proben kommt das gesellige Beisammensein, ob beim Stammtisch oder bei einem Ausflug, bei uns nicht zu kurz. Unser Repertoire umfasst konzertante, aber auch unterhaltende und moderne Musik bis hin zu Rock und Pop. Die Proben finden immer Freitag abends in der Kerschensteiner Schule statt.

Weitergehende Informationen sind auf unserer Homepage hff-ev.de zu finden.

Kontakt für neue Spieler oder Spielanfragen bei Reiner Hofsäß
E-Mail: reiner.hofsaess@hff-ev.de oder Tel:0711/8893753

Harmonikafreunde Feuerbach e. V.
Geschäftsstelle
Mainzer Str. 38
70499 Stuttgart

0711 / 88 93 753
www.hff-ev.de

Harmonika Orchester Feuerbach e. V.

Eine Harmonika könnte eine Mund-Harmonika, eine Blas-Harmonika (Melodica) oder eine Zieh-Harmonika sein. Unser Verein, kurz auch H.O.F. genannt, ist ein Ziehharmonika-Verein, besser bekannt als Akkordeonverein, der 1947 in Feuerbach gegründet wurde und seit Jahren von unseren beiden Vorständen Jürgen Kutzmutz und Sandra Dannenberg geleitet wird.

Die einen betiteln ihr Instrument liebevoll als Quetschkommode, im Allgemeinen sprechen wir von unserem Akkordeon. Unser kleiner Verein umfasst derzeit 50 Mitglieder. Aktiv dabei sind wir alle – die einen beim wöchentlichen Proben unter der Leitung unseres Dirigenten Jürgen Kutzmutz, die anderen beim Organisieren und Feiern von Festle.

Nicht nur im Feuerbacher Jubiläumsjahr sind wir an vielerlei Aktivitäten präsent: Seit Jahren unterhalten wir am Straßendapp das Publikum auf der Kelter. Einen Namen haben wir uns sowohl durch unsere Auftritte im Seniorenheim, Laternenumzug und im freien Musikzentrum bei unserem „musikalischen Frühlingsanfang“ gemacht, als auch durch unser Langos. Diese Köstlichkeit erfreut sich großer Beliebtheit. Wir bieten diese jährlich am Höflemarkt im Hof der alten Apotheke und am Weihnachtsmarkt an.

Musizieren macht Spaß und trainiert zudem das Gehirn. Für das Erlernen ist keine Altersgrenze gesetzt. Unser Verein bietet in der Bismarckschule Unterricht an. Doch das Beste am Akkordeonspielen ist das Zusammenspiel im Orchester. Unser Repertoire umfasst von klassischer Musik über Musicals bis hin zu Unterhaltungsjodlern, alles, was beliebt ist. Haben wir Interesse geweckt? Dann besuch uns doch auf unserer Internetseite: www.akkordeon-hof.de

Oder besser:

Komm vorbei!





Harmonika Orchester Feuerbach e. V.
Jürgen Kutzmutz
Stuttgarter Straße 117
70806 Kornwestheim

07154 / 29 480
www.akkordeon-hof.de





Hattenbühlschule Feuerbach



Die Hattenbühlschule wurde 1975 eingeweiht. Sie liegt auf dem Lemberg, hoch über Stuttgart Feuerbach.



Seit 2023 gibt es mit dem „Hattenbühlchen" zusätzlich einen Interimsstandort in der ehemaligen Föhrichschule im Herzen von Feuerbach.

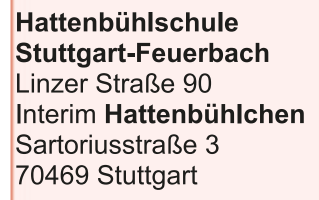
An beiden Standorten werden Kinder im Halbtag und Ganztag beschult. Die Schüler:innen sowie das Miteinander aller am Schulleben Beteiligten stehen seit 50 Jahren im Mittelpunkt.



Im Jubiläumsjahr 2025 feiert auch die Hattenbühlschule ihr **50-jähriges Bestehen**.

Dies wird mit einem **Schulfest am 4. Juli 2025** gebührend gefeiert.

Die Schulgemeinschaft freut sich, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.



Hattenbühlschule Stuttgart-Feuerbach
Linzer Straße 90
Interim **Hattenbühlchen**
Sartoriusstraße 3
70469 Stuttgart

0711 / 216 34 380
info@hattenbuehlschule.de
www.hattenbuehlschule.de

Katholisches Waldheim Lindental

Am Ortsrand Weilimdorf betreibt die Katholische Gesamtkirchengemeinde Feuerbach, Weilimdorf und Giebel bereits seit 1929 einen Heimgarten in eigener Regie. Ursprünglich sollte der Heimgarten Erholungsmöglichkeit für die notgebeutelte arme Bevölkerung sein. Inzwischen stehen andere Themen im Vordergrund, wie Schaffen von Zusammenkunft, Förderung von Gemeinschaft und das Entwickeln von Gemeinsinn.
Dazu engagieren sich etwa 130 Frauen und Männer ehrenamtlich, bieten den Besuchern zwischen April und Oktober an Wochenenden und Mittwochnachmittagen neben Kaffee und Kuchen auch Getränke und Gegrilltes und helfen mit, die beiden Häuser und das Gelände in Ordnung zu halten.
Auf dem großen Grundstück sind vielerlei Spielgelegenheiten vorhanden. Die besondere Lage am Rand des schönsten Stuttgarter Waldes und dem Beginn des Naturschutzgebietes Lindental ist ein pures Naherholungserlebnis. Deshalb nutzen neben unseren Gästen auch Schulen und Kindergärten den Heimgarten tage- oder wochenweise für Naturerkundungen. Weiter steht der Heimgarten kirchlichen Aktivitäten wie Gottesdienste oder Andachten im Grünen zur Verfügung, bietet Platz für kirchengemeindliche Familientage und kulturelle Angebote. Ganz wichtig für Kinder sind zudem die Stadtranderholungswochen in den großen Ferien, die sich hier unbeschwert austoben können.
Der Heimgarten verzichtet bewusst auf öffentliche Zuschüsse. Die Überschüsse aus dem Heimgartenbetrieb werden ausschließlich für soziale Zwecke verwendet. Die Entscheidungen hierüber treffen die Ehrenamtlichen. Auch den sinnvollen Gedanken der Nachhaltigkeit halten wir hoch und arbeiten weitgehend mit lokal ansässigen Lieferanten zusammen.



Katholisches Waldheim Lindental
Diepachwiesen
Gewann 1 A
70499 Stuttgart

0711 / 88 69 36
www.kirche-stuttgart-nordwest.de



Karnevalsclub Stuttgarter Rössle e. V.



Gegründet im Jahr 1976, hat sich der Verein von Anfang an zwei Hauptschwerpunkten des Rheinischen Karnevals verschrieben:

Der **Pflege des karnevalistischen Brauchtums**, wie Saalfasching und Faschingsumzüge, und dem **Gardetanzsport.**

Dies geschieht in einem regen Vereinsleben, das einerseits geprägt ist durch die Vorbereitung der großen Faschingsveranstaltungen, wie die Inthronisation des Stuttgarter Regentschaftspaares und dem Faschingswochenende mit der Festveranstaltung Rössle-Ball und dem traditionellen Kinderfasching, die beide in der Feuerbacher Festhalle stattfinden.
Auf der anderen Seite sind während der Sommermonate vorbereitende Arbeiten für die Aufritte der drei Tanzgarden erforderlich. Dabei werden Kostüme geschneidert, Requisiten gefertigt und natürlich die Tänze einstudiert.

Im Jahr 2016 wurde die Showtanzgruppe „Show&Dance“ gegründet. Hier treffen sich Mitglieder jeglichen Alters, z. B. Eltern der Gardemädchen, Komiteemitglieder oder einfach nur Tanzbegeisterte. Auch diese Tänze werden während der Kampagne bei eigenen und fremden Veranstaltungen aufgeführt. Seit dem Jahr 2018 bereichert unsere Kostümgruppe „Die Musketiere“ das Vereinsbild bei Saalveranstaltungen und bei Umzügen.

Unsere große Festveranstaltung im Stuttgarter Fasching ist **der Rössle-Ball**, der nun seit 25 Jahren am Faschingssamstag in der Feuerbacher Festhalle stattfindet. Unser Programm beschränkt sich dabei nicht nur auf die fantastischen Garde- und Showtänze unserer eigenen Gruppen, wir laden uns regelmäßig die Highlights des aktuellen Faschingstreibens aus den Bereichen Männerballett und den traditionellen Hexentänzen ein. Die Stimmungsmusik mit musikalischen Beiträgen darf natürlich auch nicht fehlen. Wichtiger Bestandteil ist auf jeden Fall unsere Live-Band, die in den Pausen zwischen den Showacts dem Publikum zum Tanz aufspielt. Höhepunkt des Showprogramms ist auch immer ein Auftritt aus dem Bereich Akrobatik. Hier darf gestaunt und gefeiert werden, wenn die Künstler ihr Können auf der Bühne zeigen

Es ist ein wunderbarer Abend mit allen Facetten von Fasching, Show und Tanz, der das Publikum zu einem Ausflug in die großartige Welt von Fasnet und Karneval einlädt.











Karnevalsclub Stuttgarter Rössle
Geschäftsstelle
Salierstr. 36
71433 Waiblingen

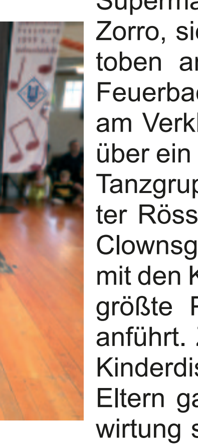
0177 / 655 08 94
roessle-vorstand@t-online.de
www.stuttgarter-roessle.de

KSR + MSF - Traditioneller Kinderfasching



Was vor 34 Jahren mit der Gründung der Interessengemeinschaft Feuerbacher Fasching, begann, kann heute als wahre Erfolgsgeschichte bezeichnet werden: Der Traditionelle Kinderfasching am Faschingssonntag in der Feuerbacher Festhalle.

Waren es anfangs noch 6 Vereine, so wird die Veranstaltung seit nunmehr 23 Jahren gemeinsam durch den Karnevalsclub Stuttgarter Rössle und den Musikverein Stadtorchester Feuerbach ausgerichtet.



Superman, Prinzessin, Stewardess und Zorro, sie alle, und noch viele, viele mehr, toben an diesem Nachmittag durch die Feuerbacher Festhalle und feiern die Lust am Verkleiden. Dazu kommt das Staunen über ein tolles Bühnenprogramm durch die Tanzgruppen des Karnevalsclub Stuttgarter Rössle. Das alles fest im Griff hat die Clownsgruppe des Stuttgarter Rössle, die mit den Kindern Spiele veranstaltet und die größte Polonaise im Stuttgarter Norden anführt. Zum Programm gehört auch eine Kinderdisco, bei welcher häufig sogar die Eltern ganz gerne mittanzen. Für die Bewirtung sorgen die zahlreichen Helfer beider Vereine, die auch für die fantastische Dekoration der Festhalle sorgen.



Weiter zum Programm gehören traditionell der Besuch des Stuttgarter Regentschaftspaares mit einer Autogrammstunde sowie die Prämierung der schönsten Kostüme des Tages. Mit einem großen Bonbonregen geht nach 3 Stunden ein erlebnisreicher Nachmittag für die Kinder, Eltern und Großeltern zu Ende, die teilweise bereits in der 3. Generation den Traditionellen Kinderfasching besuchen. Also auf jeden Fall eine echte Erfolgsgeschichte.







Musikverein Stadtorchester Feuerbach 1899 e. V.



Der Musikverein Stadtorchester Feuerbach blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit seiner Gründung 1899 trägt er maßgeblich zum kulturellen Leben in Feuerbach und Umgebung bei und untermalt zahlreiche vereinseigene Veranstaltungen, sowie Veranstaltungen befreundeter Vereine.

Auch im Jubiläumsjahr „950 Jahre Feuerbach“ werden die Musiker bei sämtlichen Veranstaltungen aktiv sein: Kinderfasching, Kulturnacht, Muttertagskonzert, Tag der offenen Tür der AWO, Brackefest des WOGV, Höflesmarkt, Kelterfest des WOGV, Feuerbacher Kirbe, St. Martins Ritt des Bürgervereins, Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Konzert in der Kirche, Waldweihnacht, Weihnachtsbaumeinleuchtung, Weihnachtsmarkt, Weihnachtslieder Spielen auf der Stuttgarter Straße. Was wäre Feuerbach und seine Feste ohne diesen unermüdlichen Einsatz!

Wer selbst ein Instrument lernen möchte, ist beim MSF genau richtig. Von Blockflöte über sämtliche Blasinstrumente bis hin zum Schlagzeug, bildet der MSF aus. Auch Musiker/innen, die bereits ein Instrument spielen, sind jederzeit in den Orchestern herzlich willkommen.

Die erste Stufe der Orchesterarbeit beginnt im Vororchester. Der Übergang ins Jugendorchester erfolgt nahtlos. Ziel aller Musiker/innen ist schliesslich die Mitwirkung im Stadtorchester. Das Repertoire umfasst anspruchsvolle, konzertante Werke, z. B. Klassik, Filmmusik, Musicals und modernen Blasmusik sowie Festzelt- und Unterhaltungsmusik, wie beispielsweise traditionelle Blasmusik, Märschen, Polkas, Schlager, Rock und Pop.

Passive Mitglieder, die bei den zahlreichen Veranstaltungen unterstützen, sind herzlich willkommen! Besonders zu erwähnen ist an der Stelle der Festzeltbetrieb auf dem größten Feuerbacher Traditionsfest - der Feuerbacher Kirbe - den der MSF seit 1964 durchführt.



www.mvfeuerbach.de



Feuerbacher Kirbe

12. - 15. September 2025

61 Jahre Festzelt - seit 1964 - Festplatz Feuerbach



Tradition - Lebensfreude







www.mvfeuerbach.de
/programm

Musikverein Stadtorchester Feuerbach 1899 e. V.
Geschäftsstelle
Mähderklinge 6
70469 Stuttgart

0711 / 810 66 21
info@mvfeuerbach.de
kirbe@mvfeuerbach.de



Narrenzunft Feuerbach e. V.





Vereinsvorstellung

Seit 1992 gibt es in Feuerbach eine schwäbisch-alemannische Narrenzunft mit fünf unterschiedlichen Figurengruppen: Die rotgelb gestreiften "Wolfskehlen" (Wilde Leute) tragen ihren Namen nach einem Waldstück auf dem Lemberg. Angeführt werden sie vom Feuerbacher Bock. Die „Schaffle", Weißnarren mit bemalter Hose, beziehen sich auf ein Feuerbacher Original aus der Zeit um 1900, der lieber Viertele schlotzte als viel zu schaffen. Die quirligen „Waschweiber" erinnern an die mühsame Arbeit der Wäscherinnen vor Erfindung der Waschmaschine. Die Kinder unserer Zunft, der „Narrensamen", tragen bemalte Drahtgazemasken, die ihnen freie Sicht ermöglichen. Ihre Narrenkleidle sind passend zu Schaffle und Waschweibern in Blau und Weiß gehalten. Für Akkordeon- und Trommelklang sorgen unsere Musiker, die schwarz-weiß gekleideten "Gassafeger".

Mit über 75 Mitgliedern organisiert die Narrenzunft ein gutes Dutzend Fastnachtsveranstaltungen in Feuerbach:
An drei Wochenenden vor der Fastnacht besuchen die Narren mit Musik, Liedern und frechen Sprüchen ausgewählte Gaststätten und Besen, am Schmotzigen Donnerstag erobern sie mit Hilfe der Kinder beim Rathaussturm den Rathausschlüssel. Am Fastnachtssamstag sieht man das bunte Narrenvolk beim Straßendapp rund um den Hirschbrunnen und bei der Narrensause. Am Aschermittwoch wäscht die närrische Trauergemeinde schließlich die leeren Geldbeutel am Brunnen vor dem Rathaus und gibt wehmütig den Schlüssel zurück.



Straßenfastnacht in Feuerbach

Die Narrenzunft Feuerbach organisiert zwischen 6. Januar und Aschermittwoch einen Reigen an Fastnachtsveranstaltungen für Groß und Klein:

- An Heilig drei König werden traditionell auf dem Killesberg die Masken abgestaubt
- Am 15. Februar um 14 Uhr informiert eine närrische Stadtführung durch den alten Feuerbacher Ortskern über die Hintergründe der Feuerbacher Fasnet
- Während drei Wochenenden vor der Fasnacht besuchen die Narren mit Musik, Liedern und frechen Sprüchen ausgewählte Gaststätten und Besenwirtschaften
- Am Schmotzigen Donnerstag 17-18.30 Uhr erobern sie mit Hilfe der Kinder beim Rathaussturm den Rathausschlüssel
- Am Fastnachtssamstag 10-13 Uhr trifft man das bunte Narrenvolk beim Straßendapp rund um den Hirschbrunnen und im Anschluss bei der Narrensause (bis 18 Uhr)
- Am Aschermittwoch 11 Uhr wäscht die närrische Trauergemeinde schließlich die leeren Geldbeutel am Brunnen vor dem Rathaus und gibt wehmütig den Schlüssel zurück.

So semmer halt und lassed net nach . mir saged „fertig Feuerbach"!

Das Motto unserer Fastnacht ist: Jedem zur Freud und niemand zum Leid!



www.nz-feuerbach.de

Narrenzunft Feuerbach e.V.
Donnersbergstr. 6
70469 Stuttgart



Neues Gymnasium Leibniz



Das Neue Gymnasium Leibniz befindet sich in Stuttgart Feuerbach und ist mit derzeit ca. 1200 Schüler:innen und 120 Lehrkräften das größte allgemeinbildende Gymnasium Stuttgarts.

Die Fusion des damaligen Leibniz-Gymnasiums (Gründung 1888) und des Neuen Gymnasiums (Gründung 1897) hat im Jahre 2018 stattgefunden. Die Schule ist 5- bis 6-zügig, in der Kursstufe 1 und 2 besteht eine Kooperation mit dem Solitude-Gymnasium, um den ungefähr 250 Schüler:innen der Kursstufe eine breite Fächerwahl zu ermöglichen.

Derzeit ist der Unterricht im Interim auf mehrere Standorte in Feuerbach verteilt: auf das ehemalige Leibniz-Gebäude, den Modulbau und Räume in der Siemensstraße für den Unterricht der Oberstufe. 2030 wird voraussichtlich der Campus Feuerbach fertiggestellt sein.

Bereits ab Eintritt in Klasse 5 haben die Schüler:innen die Wahl zwischen verschiedenen Profilen: G9, G9 bilingual und dem Ganztages-Profil. In Klasse 6 wählen die Schüler:innen zwischen Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache. Später dann kann im sprachlichen Profil entweder Spanisch oder Russisch, im naturwissenschaftlichen NWT (Naturwissenschaft und Technik) gewählt werden. Das bilinguale Profil Englisch kann beim Abitur zum Erhalt des „International Certificate“ (Niveau C1) führen. (Stand: Dezember 2024)

Das NGL hat in den Klassenstufen 5 und 6 ein offenes Ganztagesangebot, in dem die Schüler:innen zusammen lernen und arbeiten, zu Mittag essen, die Hausaufgabenbetreuung oder eine der vielen AGs besuchen können, und zwar im kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Bereich.
Die Mensa, in der alle Schüler:innen vier Tage pro Woche essen können, wird vom Mensaverein geleitet. Er besteht aus Eltern, die jeden Tag ein frisch gekochtes Mittagessen zubereiten.

Mit der nahegelegenen Musikschule besteht eine enge Kooperation, sodass die Schüler:innen nicht nur in verschiedenen Chören mitsingen, sondern diverse Instrumente erlernen können.

Auch die Kunst kommt am NGL nicht zu kurz: Seit Jahren findet im April die Schwerpunktgalerie im ehemaligen Leibniz-Gebäude statt, bei der junge Künstler:innen ihre Werke präsentieren und unseren Schüler:innen auf diese Weise die Möglichkeit haben, sich mit der künstlerischen Arbeitsweise, der Thematik und Technik aus nächster Nähe zu beschäftigen.

Darüber hinaus sind Veranstaltungen wie die Präventionswochen, die Sozial- und BOGY-Praktika sowie die Berufsbilderbörse seit langer Zeit fester Bestandteil des Schullebens. Die Schüler:innen werden für ihren weiteren Lebensweg gestärkt und kommen bereits früh mit der Berufswelt in Berührung.

Alles im Unterricht Erlernte braucht Möglichkeiten, angewandt zu werden und genau aus diesem Grund haben mehrtägige Ausfahrten am NGL eine lange Tradition: In nahezu allen Klassenstufen werden sowohl Kursfahrten als auch Sprachexkursionen und internationale Begegnungen angeboten.

Schulbildung beinhaltet nicht nur die Vermittlung fachlicher Kompetenzen. Es ist ebenso

wichtig, die Schüler:innen zu selbstständig denkenden Individuen zu erziehen, die bereit sind, selbstbewusst und gut vorbereitet in die Welt hinauszugehen. Deshalb legen wir besonders viel Wert auf Demokratieerziehung: Von Klasse 5 bis 9 halten die Klassenlehrkräfte wöchentlich eine Klassenstunde ab, in der Probleme gelöst und aktuelle Themen diskutiert werden. Außerdem haben „Jugend debattiert" und Gedenkstättenfahrten z.B. ins Konzentrationslager „Natzweiler-Struthof" lange Tradition am NGL.

Das Neue Gymnasium Leibniz zeichnet sich sowohl durch die Vielfalt der Schüler- und der Lehrerschaft als auch verschiedene Züge, Profile, Austausche und AGs aus. Wir stehen für Toleranz, Diversität und ein friedliches Miteinander aller am Schulleben Beteiligter.

Über die Schwerpunkte und Aktivitäten an der Schule können Sie sich auf der Homepage (https://www.gymnasium-feuerbach.de) informieren.



www.gymnasium-feuerbach.de

Neues Gymnasium Feuerbach
Klagenfurter Straße 75
70469 Stuttgart

0711 / 216 598 50
info@ngl.schule-bw.de







Die Feuerbacher Ökumene

Die Ersterwähnung Feuerbachs ist mit der Mauritiuskirche (Stadtkirche) verbunden. Das belegt: Seit 950 Jahren prägen und gestalten Christinnen und Christen das Leben in Feuerbach mit. In Friedenszeiten wie in Zeiten der Not versammelten sich Jung und Alt in den Kirchen, um zu ihrem Gott zu beten, ihm zu danken oder ihr Leid zu klagen und Gemeinschaft zu finden. „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7) ist das biblische Leitwort, das unser Verhältnis zum Wohnort bestimmt.

Früh schon fanden sich aufgrund der Industrialisierung und dem damit verbundenen Zuzug von Arbeitskräften mehr als nur zwei Konfessionen in Feuerbach. Nicht immer fühlten wir uns einander freundschaftlich verbunden. Doch auch wir lernen dazu. Bei den Gottesdiensten am Kelterfest, der Kirbe und am Buß- und Bettag, beim Martinsumzug, dem „Frühstück der Religionen“ und zu vielen anderen Angelegenheiten kommen wir kirchenübergreifend zusammen und pflegen, was uns verbindet.

Wir glauben: Gott ist zu groß und zu wunderbar als das ein menschlicher Blickwinkel alle Aspekte zu erfassen weiß. „Zweige wachsen viele aus einem Stamm. Unser Stamm heißt Christus.“

19. Januar, 10 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtkirche

Zu Beginn des Feuerbacher Jubiläumsjahr laden wir herzlich ein zu einem ökumenischen Festgottesdienst, vorbereitet durch ein ökumenisches Team. Auch die musikalische Gestaltung ist ökumenisch. Mitwirken werden der Katholische Kirchenchor St. Josef, das Nordstuttgarter Kirchenblech, der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Feuerbach (CVJM) sowie die Mauritius-Kantorei mit ihren Jugend- und Kinderchören. Im Anschluss laden wir ein zum Kirchcafé in das Gemeindehaus.

25. Mai, 14:30 Uhr: Historischer Stadtrundgang zur christlichen Geschichte in Feuerbach (ca. 2 Stunden)

„Stadtbüttel" Jürgen Kaiser führt beginnend bei der Stadtkirche über die Kirche Sankt Josef durch das christliche Feuerbach und endet bei der Versöhnungskirche. Dort erwarten uns eine Stärkung und hoffentlich interessante Gespräche.

26. Juli, 17 Uhr: Carmina Burana: Hofkonzert an der Evang. Stadtkirche

Das Hofkonzert ist seit über 70 Jahren ein „Highlight" an der Stadtkirche: Immer am letzten Samstag vor den Sommerferien erklingt in der Stadtkirche ein musikalisches Programm, das vielfältig, bunt und durchaus auch etwas „weltlicher" sein darf, als es sonst gepflegt wird. Und anschließend bleibt man unter den Linden bei gutem Essen und Getränken beisammen. Und wohl weil das Hofkonzert ein Feuerbacher Publikumsmagnet ist, spielt Petrus für gewöhnlich auch gerne mit...

Das erhoffen wir uns auch für den Abend des 26. Juli, denn da wollen wir mit der Mauritius-Kantorei im Feuerbacher Jubiläumsjahr mit großer, berühmter Musik einen besonderen Akzent setzen. Es erklingt Carl Orffs weltberühmte Sammlung „Carmina Burana" in der Fassung für Solisten, Chor, Kinderchor, zwei Klaviere und fünf Percussionisten.

Orff hat in den „Carmina Burana" Gedichte vertont, die sich in einer berühmt gewordenen mittelalterlichen Klostersammlung in Benediktbeuren gefunden haben. Dass die Mönche des Mittelalters „ungeistliche" Gedichte dieser Art schreiben konnten, dass sie eine so fröhliche, so nachdenkliche, von höchster Lebenslust und größter Lebensangst sprechende, teils wüste, teils zarte Poesie schreiben konnten – das hat Carl Orff fasziniert und das fasziniert bis heute die Hörer dieses schwungvollen Werkes, das wie aus dem prallen Leben gegriffen ist. Auch daher passt es in den Hochsommer – und zum Jubiläum „950 Jahre Feuerbach".

24. August, 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Kelterfest

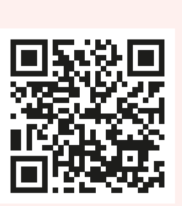
14. September, 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Feuerbacher Kirbe



www.kircheninfeuerbach.de







www.organix-biomarkt.de

Organix
Biomarkt GmbH
Margret & Christof Tenta
Stuttgarter Straße 23
70469 Stuttgart

Herzlichen Glückwunsch Feuerbach!

ALLES FÜR EIN GUTES LEBEN

Mittendrin im Herzen von Feuerbach gibt es bei uns das ganze Jahr Bio-Produkte, die bevorzugt regional und fair erzeugt werden. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie wie lecker Bio-Lebensmittel schmecken können und jeden Tag zum Fest machen.

ORGANIX
Alles für ein gutes Leben.
Bio Markt

Otto & Maria Herrmann Stiftung

950 Jahre Feuerbach – die Otto & Maria Herrmann Stiftung gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt von Herzen zu diesem Jubiläum!

950 Jahre sind ein wunderbarer Anlass, um zu feiern – und mit Elan und neuen Ideen in die Zukunft aufzubrechen. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen!
Seit 25 Jahren setzt die Otto & Maria Herrmann Stiftung Impulse im Feuerbacher Kulturleben und hält Zeitgeschichte und Kunst lebendig.
Im Jubiläumsjahr präsentieren wir unsere neue Broschüre zu Otto und Maria Herrmann –
er Künstler, sie Sozialarbeiterin – die beide fast ein Jahrhundert lang in Feuerbach gelebt und gewirkt haben.

Sie sind herzlich eingeladen:
Ein außergewöhnliches Paar. Im Gestern und im Heute.
In Bildern und Zitaten.

Lesung mit Umtrunk im Rathaus Feuerbach am 20. Februar 2025 um 18:30 Uhr.

Otto & Maria Herrmann Stiftung

Otto & Maria
Herrmann
Stiftung



www.herrmann-stiftung.de

Otto & Maria
Herrmann Stiftung
Feuerbacher Str. 15
70469 Stuttgart

kontakt@herrmann-stiftung.de





Parfümerie Godel



Seit 1925 ein Teil von Feuerbach – 100 Jahre Parfümerie Godel

2025 feiern wir, die Parfümerie Godel, unser 100-jähriges Jubiläum! Unsere Geschichte begann im Jahre 1925 hier in Feuerbach als kleine Seifensiederei mit dem Traum, besondere Pflegeprodukte für die Menschen vor Ort zu schaffen.
Ein Jahrhundert später sind wir stolz darauf, ein fester Bestandteil dieses lebendigen Stadtteils zu sein. In einem Jahr, das auch Feuerbachs 950-jähriges Bestehen markiert, möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf unsere Tradition und Zukunft anstoßen.





UNSERE JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN

Vom 05.04.2025 – 07.06.2025



Besuchen Sie uns während dieser besonderen Wochen und erleben Sie exklusive Events, attraktive Aktionen und verwöhnende Kurz-Behandlungen. Wir freuen uns, Ihnen dabei etwas zurückzugeben: **Alle Erlöse aus den Jubiläumsaktionen spenden wir an die SWR Herzenssache**, um Kinder und Jugendliche in Not zu unterstützen.
Schauen Sie bei uns in der Filiale vorbei und erfahren Sie mehr über unsere geplanten Veranstaltungen. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gerne mit Ihnen feiern – denn ohne Sie wäre unsere Geschichte nicht möglich gewesen.

Herzlichst
Ihr Parfümerie Godel Team





www.parfuemerie-godel.de

Parfümerie Godel GmbH & Co. KG
Klagenfurter Straße 38
70469 Stuttgart

0711 / 85 01 52

Raumausstattung Hild



SEIT 5 GENERATIONEN DER PARTNER
FÜR IHR ZUHAUSE IN FEUERBACH

UNSERE LEISTUNGEN:

- Verkauf - Beratung - Planung - Umsetzung
- Individuelle Gardinen - Vorhänge nach Maß
- Abgepasste Teppiche und Bodenbeläge
- Sicht- und Sonnenschutz nach Maß
- Tapeten und Wandgestaltung
- Polsterarbeiten
- Wohnmöbel
- Sitzmöbel
- Leuchten
- Küchen





Hild Raumdesign
Grazer Str.15
0711 / 85 31 83
info@raumausstattung-hild.de

Klagenfurter Str. 8
0711 / 85 31 83
info@loftacht.de

Folgen Sie uns auf Instagram:
loft8_stuttgart





rehamed freut sich über 950 Jahre Tradition in Feuerbach

Ihr Partner für Ihre Gesundheit:



- Ambulante Rehabilitation EAP/AMR
- IRENA/T-RENA – Reha-Nachsorgeprogramme der Deutschen Rentenversicherung
- Physiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Gesundheitssport und Präventionskurse
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- „RV-Fit" Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr rehamed Team

Im Haus der Gesundheit
Stuttgarter Straße 33
70469 Stuttgart-Feuerbach
0711-135320-0

www.rehamed-stuttgart.de



rehamed
Im Haus der Gesundheit
Stuttgarter Straße 33
70469 Stuttgart

0711 / 13 53 20-0
www.rehamed-stuttgart.de





Schutzbauten Stuttgart e.V.

drüber, drunter, unbekannt – auch wenn sich unsere Tätigkeit meist hinter verschlossenen Türen abspielt, ist sie keineswegs geheim.

Der Verein Schutzbauten Stuttgart e.V betreibt Bunkermuseen unter anderem in Feuerbach. In spannenden Ausstellungen bringen wir interessierten Besuchern die Geschichte und die Technik von Luftschutz und Zivilschutz näher. In verschiedenen Führungen beleuchten wir die Epochen des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges. Neben dem markanten Winkelturm am Bahnhof Feuerbach sind wir stolz darauf den denkmalgeschützten und voll ausgestatteten Atombunker präsentieren zu können.

Einmal im Monat führen wir Besucher durch unsere Ausstellungen.
Darüber hinaus pflegen wir mit Gleichgesinnten die Bauwerke und bauen die Ausstellungen weiter aus.

Schutzbauten Stuttgart e. V.
Postfach 30 09 83
70449 Stuttgart

0 160 / 91 01 86 83
info@schutzbauten-stuttgart.de
www.schutzbauten-stuttgart.de



Spedition Fritz GmbH & Co.
Transportbetriebe
Leobenerstraße 104
70469 Stuttgart

0711 / 81 30 91





Wandern ist in

Wir sind eine von 515 Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins.
In unserer Ortsgruppe wird für jeden etwas geboten und gemeinsames Erleben verbindet.

- **Natur leben**
  Zu Fuß die Landschaft durchstreifen
- **Unsere Heimat näher erkunden**
  Wanderungen verbinden
- **Neue Bekanntschaften schließen**
  Gemeinschaft mit Gleichgesinnten genießen
- **Ausdauer & Fitness steigern**
  Mit Spaß, Herz und Kreislauf stärken
- **Touren mit unterschiedlichen Anforderungen**



Komm – mach mit!

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

In unserem Jahresplan sind alle geführte Wanderungen und Veranstaltungen aufgelistet.



Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Feuerbach-Weilimdorf-Botnang
Mathildenstr. 31/6
70839 Gerlingen

07156 / 25 445
sav.og.feuerbach@gmail.com
www.feuerbach.albverein.eu

Sportvereinigung Feuerbach 1883 e. V.

Sportvg Feuerbach – Größter Sportverein im Stuttgarter Norden

Die Sportvg Feuerbach ist der der größte Breitensportverein im Stuttgarter Norden. Der Verein, der seine Heimat im Wilhelm-Braun-Sportpark Feuerbach hat, blickt auf eine lange und bewegte Tradition zurück. In dieser hat er sich zu einer wichtigen Institution im Stadtteil entwickelt.

In 18 Abteilungen bietet die Sportvg Feuerbach ein breites Angebot an Sportarten an. Neben bekannten Sportarten wie Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Kegeln, Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis, Turnen und Volleyball gehören auch verschiedene Kampfsportarten und Kampfkünste zum Angebot. Zudem kann auch Sport in eher unbekannteren Sportarten wie Australian Football, Cricket und Floorball im Verein betrieben werden.

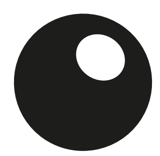
Unter anderem wird mit einer großen Herzsportabteilung in der Sportvg Feuerbach ein Schwerpunkt auf Gesundheitssportangebote gelegt. Mit der Einweihung des Vitadroms, einem der ersten vereinseigenen Fitness- und Gesundheitszentren, wurde dieser Bereiche durch professionell angeleitete Angebote umfangreich ausgebaut. Im Vitadrom werden Reha-Sport und Präventionskurse angeboten. In einem großen Gerätebereich in zahlreichen Kursen kann ein Fitness- und Gesundheitstraining durchgeführt werden. Drei Squash- und fünf Badmintoncourts laden zu einem unbegrenzten Spielspaß ein. Nach dem Training kann man sich im Vitadrom in einem Wellnessbereich mit Saunas erholen.

In einem großen Kinder- und Jugendsportbereich betreibt die Sportvg Feuerbach eine Kindersportschule, eine Fußballschule, eine Ball- und eine Schwimmschule. In mehreren Ferien können Kinder an Feriensportangeboten teilnehmen.

Zu den neusten Entwicklungen des Vereins gehört die Einweihung der Bewegungslandschaft „VitArena“ im Vitadrom im Jahr 2022. Seit kurzem ist der Verein auch als Träger im Ganztag in der Stadt Stuttgart aktiv.

Seit einigen Jahren engagiert sich der Verein stark im Klimaschutz. Für seine vorbildlichen Aktivitäten wurde die Sportvg Feuerbach 2023 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

SIEGER



Deutscher Nachhaltigkeitspreis Sport 2024



Sportvereinigung Feuerbach 1883 e.V.
Am Sportpark 1
70469 Stuttgart

Fitness- und Gesundheitszentrum Vitadrom
Triebweg 85
70469 Stuttgart

0711 / 890 890
info@sportvg-feuerbach.de
www.sportvg-feuerbach.de





Stadtteilbibliothek Feuerbach



Die Stadtteilbibliothek Feuerbach

… ist eine große und lebendige Familien- und Nachbarschaftsbibliothek im Burgenlandzentrum Feuerbachs. Sie befindet sich im Herzen des Stadtbezirks.

Mit ihrem breitgefächerten Medien- und Serviceangebot bietet sie allen Besuchern viel Raum zum Lernen, Stöbern und Entdecken, für Information, Inspiration, Freizeit- und Lebensgestaltung. Ob im gemütlichen Lesecafé mit zahlreichen Zeitschriften und Zeitungen, im luftigen Lesegarten oder an den Arbeitsplätzen in den Lernräumen, hier finden alle ihr Lieblingsplätzchen. Neben barrierefreiem Zugang, und einem gut sortierten Angebot für alle Altersgruppen bekommen Sie bei uns eine Tasse guten Kaffee oder Tee.

Die Stadtteilbibliothek Feuerbach ist fest im Stadtbezirk vernetzt und arbeitet intensiv mit vielen lokalen Partnern – darunter Schulen, Kitas, Jugendarbeit, Vereine und Organisationen – zusammen. Daraus ergibt sich ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für Kinder und Erwachsene.

Unsere Veranstaltungen:

13.01.2025 "Urbane Lettern" Ausstellung des Feuerbacher Künstlers Jan-Rene Fuchsluger.

13.01.2025 - 15.12.2025 Dauerausstellung „950 Jahre Feuerbach und kein bisschen alt! Medien zur Feuerbacher Zeitgeschichte werden präsentiert und können ausgeliehen werden.

17.01.2025 Krimilesung "Verschwunden" von Nico Mahle. 19 Uhr

23.01.2025 - 19.02.2025 Medienpräsentation Eric Carle – Weltbürger und Künstler unseres Stadtbezirks.

19.02.2025 „Musikalische Bilderbuchshow - Für Hund und Katz ist auch noch Platz" in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule Feuerbach. 14:30 Uhr

21.03.2025 „Bilderbuchshow - Henri und Henriette: Die Eier sind weg". 16 Uhr

04.04.2025 Zur Nacht der Bibliotheken - Manga-Workshop mit Gecko Keck. 14 – 16 Uhr

05.04.2025 Zur 18. Feuerbacher Kulturnacht:

„Musikalische Bilderbuchshow - Trompete, Flöte, Kontrabass - Die wunderbare Welt der Musikintrumente. 10:30 Uhr

„Musikalische Bilderbuchshow - Dr. Brumm und Megasaurus“. 15 Uhr

"Hallo Blau" Szenisches Konzert für Kinder ab 5 Jahren in Kooperation mit dem Staatstheater Stuttgart, Junge Oper. 17 Uhr



Stadtteilbibliothek Feuerbach
Burgenlandzentrum
St.-Pöltener-Straße 29
70469 Stuttgart

0711 / 216 80 532
Stadtteilbibliothek.
feuerbach@stuttgart.de
www.stadtbibliothek-
stuttgart.de

StadtSeniorenRat e. V. Stadtbezirk Stuttgart-Feuerbach

Eine wichtige Institution in unserem Stadtbezirk

Der StadtSeniorenRat (SSR) Stuttgart (zentral), hier Feuerbach (dezentral) ist ein unabhängiger eingetragener Verein, der aus vielen Institutionen und Delegierten besteht.

Sie setzen sich für die Interessen von älteren Menschen im Stadtbezirk ein und arbeiten ehrenamtlich.

Finanziell wird der SSR von der Stadt Stuttgart und mit Spenden unterstützt.

Wir beraten u.a. in den Bereichen:

- Patientenverfügung, Vorsorge
- Begegnungsstätten für Ältere
- Wohnen im Alter und Pflegedienste
- Hilfsdienste
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Beschwerde- und Beratungsstelle

und haben Kontakte zum:

Sozialamt und Institutionen, die sich mit älteren Menschen beschäftigen

Kontaktaufnahme:

- **Zentral** 0711 / 615 99 23
- Beschwerdestelle 0711 / 120 46 42
  (u.a. für Pflege- und Altenheime, betreutes Wohnen)
- Homepage www.stadtseniorenrat-stuttgart.de
- E-Mail stadtseniorenrat-stuttgart@t-online.de

- **Dezentral Feuerbach** 0711 / 81 53 91
- E-Mail feuerbach.stadtseniorenrat@web.de

Wir, die SSR-Delegierten von Feuerbach, freuen uns über Anfragen, Anregungen oder Interesse an einer Mitarbeit.



StadtSeniorenRat e. V.
Stadtbezirk Stuttgart
Feuerbach

0711 / 81 53 91
www.stadtseniorenrat-stuttgart.de





Stuttgart will 2035 klimaneutral werden. Bei diesem Ziel spielt die **Stadtwerke Stuttgart Gruppe** eine Hauptrolle und wollen wir bis zu einem Viertel der Stuttgarter CO_2-Emissionen reduzieren. Dabei setzen wir Ökostrom aus Solar- und Windenergie, Wärme aus erneuerbaren Quellen und Dienstleistungen rund um Energieeffizienz. Wir erproben Wasserstoff und sind auch beim Ausbau von Ladeinfrastruktur mit dabei. Werden auch Sie Partner der Energiewende:



www.stadtwerke-stuttgart.de

Stadtwerke Stuttgart
EnergiePlaza
Kesselstraße 23
70327 Stuttgart

Montag – Donnerstag:
9:00 – 16:30 Uhr,
Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr

WÄRMSTENS EMPFOHLEN:

UNSERE SUPER WÄRMEPUMPEN-SYSTEME.

Jetzt informieren und Angebot einholen:
stadtwerke-stuttgart.de/waermepumpe

Alles aus einer Hand!

Neue Energie. Für unsere Zukunft.

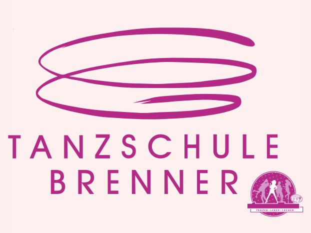
STADTWERKE
STUTTGART

Die Tanzschule Brenner wird seit 1984 in der vierten Generation von Heike Brenner geführt. Alles begann in den 1890er Jahren mit der von der Urgroßmutter gegründeten Tanzschule Pfeiffer. Diese wurde dann von deren Kindern Max Pfeiffer mit seiner Frau Else und seiner Schwester Elise Pfeiffer durch die Wirren des Zweiten Weltkrieges geführt. Mit dem Eintritt von Liselotte Herrmann (der Mutter von Heike Brenner) wurde das Angebot der Tanzschule erweitert. Heute bietet die Tanzschule neben Gesellschaftstanz (Standard und Latein) für Jugendliche und Erwachsene auch Kindertanz und Hobbyformationen für begeisterte Tänzerinnen und Tänzer an.





Ein besonderes Highlight sind die jährlichen Abschlussbälle für die Jugendlichen und der Jahresball für die Erwachsenen. Der Jahresball steht in diesem Jahr unter dem Motto 950 Jahre Feuerbach. Die Freude und das Interesse am Tanzen ist bei Jung und Alt ungebrochen. Aktuelle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage.





www.tanzschule-brenner.de

Tanzschule Brenner
Inhaberin Heike Brenner
Wachaustr. 1
70469 Stuttgart

0711 / 85 55 54
Tanzschule-Brenner
@t-online.de

ZEH
Metallveredelungs GmbH

ZEH Metallveredelungs GmbH
Schwieberdinger Str. 52b
70435 Stuttgart

0711 / 826 20 51





TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e. V.



Die beiden Vorgängervereine des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach – der ATC Schwarz-Gelb Stuttgart und der Rot-Weiß Casino Feuerbach – wurden bereits ab 1960 gegründet und somit ist unser Verein bereits seit über 60 Jahren Teil der Feuerbacher Vereinslandschaft und wir freuen uns, dass wir beim großen Jubiläum 950-Jahre Feuerbach dabei sind.

Wer den Tanzsport liebt, der ist bei uns richtig, denn wir bieten (fast) alle Facetten des Tanzsports an. Bei uns sind Jung und Alt genauso vertreten wie Hobby- und Leistungssportler und es kommen sowohl aktive Tänzer als auch die Zuschauer hochklassigen Tanzsports auf Ihre Kosten.

Wir bieten Ballett für Kinder und Erwachsene, Breitensport Standard & Latein, Jazz und Modern, Kindertanzen ab 3 Jahre, Line Dance für verschiedene Altersstufen, Singledance, Orientalischen Tanz und Turniersport Standard & Latein für Einsteiger und „Turnierprofis“. Einmal im Monat können unsere Mitglieder beim Übungsabend in lockerer Atmosphäre das Tanzbein schwingen und das Erlernte üben.

Wer sich noch nicht festlegen kann, der kann gerne auch zum Schnuppern bei dem einen oder anderen Angebot vorbeikommen oder sich am 11. Mai beim Tag der offenen Tür informieren.

Auch die Fans, die bei Let’s Dance mitfiebern, sind im März bei uns genau richtig, denn am 01./02. März 2025 finden in unserem barrierefreien Clubheim die Deutschen Meisterschaften der Lateintänze in den Altersstufen Kinder bis Jugend statt. Karten sind über unsere Homepage erhältlich und dann kann man hautnah dabei sein, wenn die Deutschen Meister gekürt werden.

Weitere Informationen sowie unsere Ansprechpartner und Trainingszeiten sind ebenso auf unserer Homepage zu finden wie unser Veranstaltungskalender und die Sonderseiten zu den Veranstaltungen.



www.tsz-stuttgart.de

TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e. V.
Triebweg 75
70469 Stuttgart

0711 / 550 74 91
info@tsz-stuttgart.de

LUST AUF TENNIS?



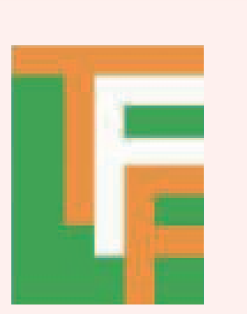
- **10 Sandplätze**, die Sie als Mitglied jederzeit belegen können
- **Eine Ballmaschine**
- Mit **Wingfield** digitale Analysen im Training oder bei Matches.
- **Training** mit einem professionellen Trainerteam
- **Mannschaftsspiele** im Württembergischen Tennisbund
- Eine Menge **gesellschaftliche Events**, z.B. Spaßturniere, Weißwurstfrühstück, Sommerfest, regelmäßige Stammtische
- Viele **kulturelle Angebote** außerhalb des Tennisplatzes.
- Im ersten Jahr der Mitgliedschaft bieten wir ein **kostenloses Neumitgliedertraining** an.
- Auch für die **jüngsten Tennisspieler** ist einiges geboten. Kinder unter 7 Jahren sind beitragsfrei.
- Über unsere **Online-Spielpartnerbörse** unter tennis04.com/feuerbach einfach einen Spielpartner finden.
- Nicht nur Tennis - **auch Boule** wird im TV Feuerbach gespielt



Tennisverein Feuerbach e. V.
Schützenhausweg 14
70499 Stuttgart

info@tv-feuerbach.de
www.tv-feuerbach.de





50 Jahre TF Feuerbach! - Aus Freude am Sport!

Der TFF wurde 1975 in der Feuerbacher Gaststätte „Im schönsten Wiesengrunde“ gegründet. Ein Blick auf die letzten 50 Jahre zeigt, dass der Verein sowohl im Leistungssport Erfolge feiern konnte als auch unzähligen Freizeitsportler/innen zu einer gesunden Fitness verhalf.

Das Vereinszentrum mit der Geschäftsstelle, einer Sporthalle und einem Tartanplatz befindet sich im Feuerbacher Sportpark. Dazu werden weitere Sportstätten in und um Feuerbach herum genutzt. Die Läufer, Radfahrer und Triathleten nutzen natürlich mit Freude die herrlichen Wälder, Weinberge und Wiesen rund um das Feuerbacher Vereinszentrum.

Die Leistungs-Facetten der Sportbereiche reichen vom Freizeit- bis zum Leistungssport. Einige der Sportbereiche sind bis in die Bundesligen durchgedrungen. Die aktuell 1.100 Mitglieder setzen sich je hälftig aus Kindern und Erwachsenen zusammen. Wichtig sind dem Verein, dass im Miteinander mit Spaß und Freude Sport mit dem Ziel der Fitness und/oder ambitionierterer Leistung betrieben wird.

Folgende Sportbereiche werden für Erwachsene angeboten: *Badminton, Laufen* (Walken, Lauftreff, Langlauftreff, Outdoor-Fitness, Paceteam), *Radtreff, Triathlon, Volleyball* und *FIT 50+*. Dazu kommen zahlreiche im *Kurssystem* auch für Nichtmitglieder angebotene Kurse, welche die Bereiche Fitness, Gesundheits- und Rehasport abdecken. Für alle Aktivitäten stehen sehr gut ausgebildete Trainer/innen und erfahrene Sportler/innen bereit.

Für junge Menschen (2 – 18 Jahre) bietet der TFF über den Sportbereich *Kinder- und Jugendsport* Vorschulturnen, Ballett, Gerätturnen und Tennis an. Die *Kindersportschule TFF-Sporties* betreibt zudem Abenteuerturnen und Kurse zur Förderung allgemeiner sportartübergreifender Fähig- und Fertigkeiten. Die *Schwimmschule TFF-Sporties* rundet das Angebot für die jungen Sportler/innen ab, die hier sogar zu Tria(thlon)-Kids werden können.

TF Feuerbach e. V.
Am Sportpark 15
70469 Stuttgart

0711 / 85 67 011
info@tffeuerbach.de
www.tffeuerbach.de





TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG







TÜRENMANN – Tradition und Zukunft aus Feuerbach

Seit 1972 ist TÜRENMANN als Handwerksunternehmen fest in Stuttgart-Feuerbach verwurzelt. Mit handwerklicher Präzision und Leidenschaft für Türen, Fenster, Beschattungen und Reparaturen aller Art gestaltet das Unternehmen seit über fünf Jahrzehnten Lebensräume in unserer Heimat.

Als Teil dieser lebendigen Gemeinschaft ist TÜRENMANN stolz, ein Kapitel der 950-jährigen Geschichte von Feuerbach mitzuschreiben.

Gleichzeitig blickt das Unternehmen in die Zukunft:

- Als Ausbildungsbetrieb und attrakiver Arbeitgeber schafft und sichert es wertvolle Arbeitsplätze in Feuerbach.
- Als Unternehmen mit modernen Arbeitsweisen und Technologie sowie innovativen Lösungen sichert es seinen Kunden höchsten Komfort und nachhaltige Qualität.

Tradition trifft Fortschritt – für Sie, für Feuerbach, für die nächsten Generationen.

TÜRENMANN – Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



- Fenster
- Reparaturen
- Türen
- Sonnenschutz

TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG
Leobener Straße 104
70469 Stuttgart

0711 / 89 65 12-0
info@tueren-mann.de
www.tueren-mann.de







Verein zur Rettung der Wandbilder im Schoch-Areal e.V.
Burgenlandstraße 98
70469 Stuttgart

0711 / 35 89 202
info@wandbilder–schoch.de
www.wandbilder–schoch.de

Der Verein zur Rettung der Wandbilder im Schoch-Areal e.V.

Ein kurzer Blick zurück...

Im Jahr 2014 rettete der kleine Verein vier Wandmalereien vor der Zerstörung.

Kurz vor dem Abriss der ehemaligen Firma Gebrüder Schoch gelang die Abnahme der Gemälde. Sie wurden 1949, direkt nach dem Wiederaufbau der Produktionsstätte, zur Wandgestaltung in der Kantine angebracht.

Die Kunstwerke zeigen zwei idyllische Ansichten von Feuerbach und zwei Wandsprüche, die zum Frieden und Vertrauen in die Zukunft aufrufen.

Beim 10-jährigen Jubiläum 2024 erinnerten sich die Vereinsmitglieder an vielfältigen Unterstützungen durch die eine Rettung und Restaurierung möglich wurde.



Die Wandbilder können während der jährlichen Feuerbacher Kulturnacht im IW8 STUTTGART in der Siemensstraße 136 -140 besichtigt werden.



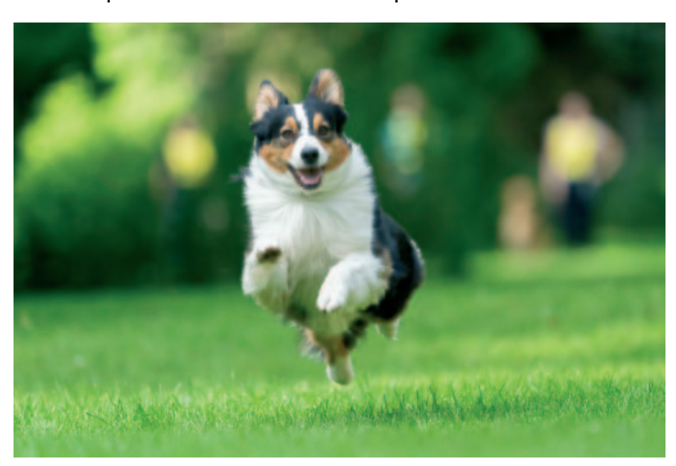
Verein für Hundesport Feuerbach e. V.
Erlebe mit uns die Vielfalt des Hundesports

Der Verein für Hundesport Feuerbach e. V. (kurz: VfH) verbindet Menschen und ihre Hunde seit 1922. Auf unserem großzügigen Trainingsgelände im Feuerbacher Tal findest du optimale Bedingungen für die Ausbildung deines Hundes. Egal ob Familienhund oder Sporthund - unsere Ausbilder begleiten dich und deinen vierbeinigen Partner mit Begeisterung und Freude am gemeinsamen Lernen und Arbeiten. Dabei steht eine positive und individuelle Förderung jedes Mensch-Hund-Teams im Mittelpunkt.

Das macht uns aus:

- Welpengruppe
- Junghundegruppe
- Begleithundeausbildung
- Turnierhundesport (THS)
- Rally Obedience
- Gebrauchshundeausbildung (IGP)
- Plus weitere Angebote für dich und deinen Hund

Die besondere Mischung aus sportlicher Aktivität und freundschaftlichem Miteinander macht unseren Verein aus. Hier entstehen nicht nur gut ausgebildete Mensch-Hund-Teams, sondern auch dauerhafte Freundschaften. Komm vorbei und überzeuge dich selbst von der Vielfalt des Hundesports in familiärer Atmosphäre!







www.vfh-feuerbach.de

Verein für Hundesport Feuerbach e. V.
Ziegelwiesen 2
70469 Stuttgart

0711 / 81 23 53
info@vfh-feuerbach.de



volkshochschule stuttgart: Bildung für alle in Feuerbach

Die volkshochschule stuttgart ist mit jährlich mehr als 5.000 Kursen eine zentrale Weiterbildungseinrichtung in Stuttgart. Wir bieten ein vielfältiges Programm aus den Bereichen Gesellschaft, Politik & Umwelt, Kultur & Kreativität, Gesundheit, Sprachen – vhs interkulturell, Deutsch & Integration, Digitale Kompetenzen & Beruf, junge vhs sowie vhs macht Schule. Unsere Veranstaltungen sind allen Menschen zugänglich – sowohl im Stadtzentrum, in den Stadtbezirken als auch online – und werden von rund 146.100 Teilnehmenden pro Jahr besucht. Erfahren Sie mehr über unser Angebot unter www.vhs-stuttgart.de.

www.vhs-stuttgart.de

Die vhs in Feuerbach

Dezentrale Bildungsangebote ermöglichen es, dass alle Stuttgarter*innen von den vielfältigen Veranstaltungen profitieren können – unabhängig davon, in welchem Bezirk sie leben und wie mobil sie sind. Auch in Feuerbach können Sie aus verschiedenen Angeboten wählen. Im aktuellen Programm finden sich unter anderem Pilates, ein Italienischkurs, kreative und musikalische Angebote sowie Highlights aus dem Bezirk, womit Sie Feuerbach von einer neuen Seite kennenlernen können. Wir arbeiten stets an der Weiterentwicklung des Programms. Das Frühjahrs-/ Sommersemester mit neuen Angeboten beginnt am 17. Februar 2025.

Sie haben Kurswünsche? Wir freuen uns über Ihre Ideen. Scannen Sie dazu gerne diesen QR-Code und nehmen Sie an unserer Umfrage teil.



www.vhs.cloud

Mit unserer ehrenamtlichen Stadtbezirksbeauftragten haben Sie auch eine Ansprechperson vor Ort in Feuerbach. Sie erreichen Christa Sendner unter feuerbach@info.vhs-community.de.

volkshochschule stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart

0711 / 18 73 800
Feuerbach@info.vhs
community.de





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM 950. JUBILÄUM, FEUERBACH!

Feuerbach ist ein lebendiger Ort voller Geschichte, Tradition und Innovation.
Als Unternehmen, das seit 1889 hier verwurzelt ist,
sind wir stolz, Teil davon zu sein.

viastore ging aus der C. Haushahn hervor und hat sich kontinuierlich
weiterentwickelt – zu einem führenden Innovator in der Logistik-Automatisierung.

Wir gratulieren Feuerbach herzlich und freuen uns darauf,
auch in den nächsten Jahren gemeinsam die Zukunft zu gestalten!

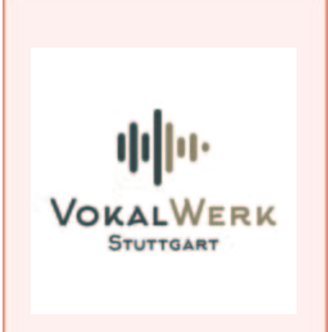




viastore Group
Magirusstr. 13
70469 Stuttgart

0711 / 98 18-0
info@viastore.com





BOSCH

VokalWerk Stuttgart

GROSSES JUBILÄUMSKONZERT
anlässlich 950 Jahre Feuerbach

Felix Mendelssohn Bartholdy
LOBGESANG OP.52

Ausführende:
Kai Kluge, Tenor
Alma Ruoqi Sun, Sopran
Catalina Bertucci, Sopran

SINFONIA 02
Bosch Chor
VokalWerk Stuttgart

Leitung:
Till Drömann
Bernd Scharfenberger

19. November
2025
THEATERHAUS
STUTTGART
20:00 Uhr

Informationen unter:
www.vokalwerk-stuttgart.de
www.bosch-ksf.de/de/kultur/chor

950 JAHRE · STUTTGART



www.vokalwerk–
stuttgart.de

VokalWerk Stuttgart e.V.
Donnersbergstraße 13
70469 Stuttgart

0151 / 203 20 603
info@vokalwerk–
stuttgart.de

Mit jedem LOS unterstützt du Vereine und andere gemeinnützige Projekte.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit deiner Hilfe fördern wir Projekte in der Region. Für junge Menschen. Für Klimaschutz. Für sozialen Zusammenhalt. Jetzt mitmachen! #lassgewinnen



Mehr Infos unter:
www.volksbank-stuttgart.de/gewinnsparen

Volksbank Stuttgart eG

Volksbank Stuttgart eG



www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG
Direktion Feuerbach
Stuttgarter Straße 67
70469 Stuttgart

0711 / 181 0





Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach e. V.



WOGV - FEUERBACH 1881 e.V.

Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e.V. kurz WOGV-Feuerbach genannt, setzte sich seit der Gründung für die Belange rund um den Wein-, Obst-, und Gartenbau in Feuerbach ein. Bei der Gründung wurde ausgiebig beraten ob es nur einen Weinbauverein geben soll. Zukunftsweisend entschied man sich für einen Weingärtner- und Güterbesitzerverein. Zu den Mitgliedern gehörten bis nach dem zweiten Weltkrieg nur zahlreiche Wengerter und Gütlesbesitzer aus Feuerbach und den angrenzenden Gemarkungen. Mitte des letzten Jahrhunderts wurde langsam eine Vereinsmitgliedschaft ohne Grundbesitz möglich. Zur Mitgliederschaft ist heute, in dem gemeinnützigen Verein, nur noch eine Verbundenheit zur Natur Voraussetzung.

Den meisten Einwohnern ist der Verein am ehesten durch das jährliche Kelterfest, dem Brackefest und der Sichelhenke bekannt. Feiern und Feste sind allerdings nur ein Aspekt. Der Verein betreibt auch die Feuerbacher Kelter für die Wengerter und Besitzer von einzelnen Reben in Feuerbach und Umgebung. Hier können die Trauben geraspelt und gepresst werden. Der Weinausbau erfolgt dann durch die Wengerter selbst in ihren eigenen Kellern. Zur Unterstützung bietet der Verein Weinausbauberatungen an, bei denen der Wein analysiert wird und Tipps für einen optimalen Ausbau gegeben werden.

Für die Wein-, Garten- und Obstbaumbesitzer / Pächter werden regelmäßig Fachveranstaltungen und Weiterbildungen angeboten. Hier werden Grundlagen für den geeigneten Pflanzenschnitt vermittelt. Ein immer häufigeres Thema sind dabei auch die Einflüsse durch den Klimawandel – mit welchen neuen Krankheiten und Schädlingen für die Pflanzen muss gerechnet werden und was kann getan werden.

Die Schwerpunkte haben sich seit der Vereinsgründung verschoben - Anfang des letzten Jahrhunderts standen Themen wie die Beschaffung von Saatgut und Dünger im Vordergrund - heute die Herausforderungen des Erhalts und der Pflege der Wengert und Gärten durch die zahlreichen Hobbygärtner.

Mit einem Besuch unserer Feste oder einer Mitgliedschaft werden die Fachveranstaltungen finanziert, welche für Mitglieder und in der Regel für Nichtmitglieder kostenfrei angeboten werden.



www.wogv-feuerbach.de

Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e.V.
Vorsitzender
Steffen Wirth
Linzer Str. 21
70469 Stuttgart

Vorsitzender@wogv.de

WOGV - Kelterfest Feuerbach

Das **Kelterfest Feuerbach** hat 2025 ein Jubiläum zu feiern. Es findet nun schon zum 50. mal statt und ist damit seit vielen Jahren eine der großen traditionellen Veranstaltungen in Feuerbach.

Das Feuerbacher Kelterfest findet immer am ersten Freitag nach dem 15. Aug. statt. Zu den Anfangszeiten war der 15. der letzte Tag an dem Pflanzenschutzmittel im Weinbau ausgebracht werden durften. Ab Anfang September stand die Apfel-ernte an. Daraus hat sich ergeben, dass die Vereins-Familien und deren Helfer zwischen dem 16. August bis Anfang September nur Zeit hatten, sich für das Kelterfest zu engagieren.

KELTERFEST FEUERBACH

en dr Kelter ond drom rom

Eine Besonderheit ist, dass die Veranstaltung komplett in Eigenregie durch den Wein-, Obst- und Garten-bauverein Feuerbach mit zahlreichen nur ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern ausgerichtet wird. Dank dieses regelmäßigen Engagements ist die Ausrichtung eines solch großen Festes möglich. Ein Hauptbeweggrund das Kelterfest ins Leben zu rufen war eine Vermarktungsplattform für den Feuerbächer Wein zu etablieren, um den traditionellen Weinbau in Feuerbach zu unterstützen und vor allem damit die Rebflächen zu erhalten. Erfolgreich ist dies in den letzten 50 Jahren gelungen. Auf dem Feuerbacher Kelterfest werden neben den Weinen aus Feuerbacher Lagen auch Weine des Weinfactums Cannstatt und des Weinguts der Stadt Stuttgart ausgeschenkt. Die generelle Veränderung im Trinkverhalten lässt sich auch beim Kelterfest beobachten - der Anteil des Weinkonsums nimmt stetig ab – wird durch hochwertigeren Weinkonsum teilweise kompensiert. Dagegen nimmt der Konsum an Apfelsaft zu – ob also Wein oder Apfelsaft – die Pflege der Kulturlandschaft wird durch einen Besuch unterstützt.



Kelterfest Feuerbach



www.kelterfest.de

Kelterfest Feuerbach
Rudolph-Gehring-Platz 5
70469 Stuttgart

Veranstalter
WOGV-Feuerbach





Zeltlager Feuerbach



Zeltlager Feuerbach der katholischen Kirchengemeinde St. Josef
Seit fast 50 Jahren ist das Zeltlager Feuerbach der katholischen Kirchengemeinde St. Josef ein Highlight für alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Jedes Jahr in den ersten beiden Wochen der Sommerferien wird dieses besondere Freizeitangebot von einem engagierten, 20-köpfigen Leitungsteam auf die Beine gestellt. Was das Zeltlager besonders macht: Alle Leiterinnen und Leiter waren selbst einmal Teilnehmende und bringen ihre Leidenschaft und Erfahrung mit, um den Kindern eine unvergessliche Zeit zu bereiten.

Zwei Wochen Abenteuer und Gemeinschaft:
Das Zeltlager richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren. Circa 50 Teilnehmende schlagen gemeinsam ihre Zelte auf und verbringen 14 Tage voller Abenteuer, Kreativität und Gemeinschaft. Ein eigenes Küchenteam sorgt für köstliche und abwechslungsreiche Mahlzeiten.

Programm für jede Altersgruppe
Das Programm ist vielfältig und auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt. Neben kreativen Workshops, sportlichen Herausforderungen und Themantagen gehören auch das große Geländespiel sowie das Stadtspiel in einer nahegelegenen Stadt zu den festen Bestandteilen des Zeltlagers. Abends klingen die Tage dann mit spannenden Nachtwanderungen, gemütlichen Lagerfeuerrunden oder Spielen im Zelt aus. Diese abwechslungsreichen Aktivitäten sorgen für Spaß, Teamgeist, und viele unvergessliche Momente.

Eine Herzensangelegenheit
Das Zeltlager Feuerbach lebt von der besonderen Atmosphäre, die durch die enge Verbindung zwischen den Leitenden und den Teilnehmenden entsteht. Für viele Kinder und Jugendliche ist es nicht nur ein Urlaub, sondern auch eine Möglichkeit, Freundschaften zu schließen, neue Fähigkeiten zu entdecken und die Natur zu erleben. Die Begeisterung, mit der das Leitungsteam das Zeltlager vorbereitet und durchführt, zeigt sich in jedem Detail. Es ist beeindruckend, wie viel Herzblut die ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer investieren, um die Tradition des Zeltlagers weiterzuführen und auch zukünftigen Generationen unvergessliche Sommerferien zu ermöglichen.



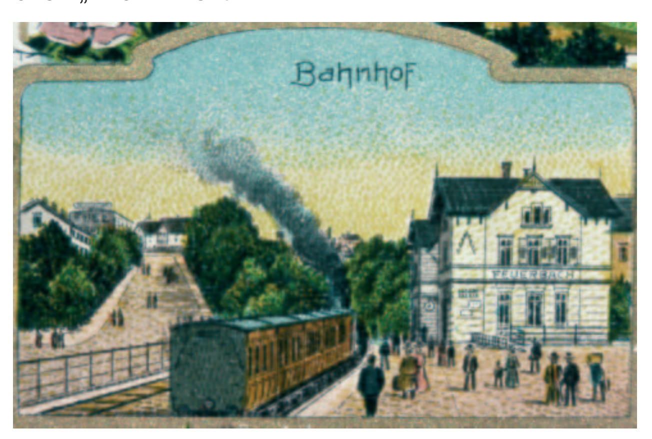
Wann und Wo?
Das Zeltlager findet jedes Jahr von Samstag bis Samstag in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. Die Zeltplätze wechseln jährlich und liegen in einem größeren Umkreis von Stuttgart. Der genaue Anmeldezeitraum für das kommende Jahr (ab März) wird auf der Website (siehe Link) bekanntgegeben. Wir freuen uns auf euch!

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Feuerbach
Pfarrbüro St. Josef
Oswald-Hesse-Straße 74
70469 Stuttgart

0711 / 85 10 66
https://kirche-stuttgart-nordwest.de/st-josef angebote/zeltlager-st-josef/

„Klick! Historische Bilder aus Feuerbach“

Historische Fotografien und Zeichnungen machen es sichtbar – so sah es in Feuerbach früher aus. Zusammen mit dem Bürgerverein Feuerbach stellen historisch interessierte Bürger*innen aus Feuerbach in einer Wechselausstellung in den Vitrinen des Burgenlandzentrums dar, wie es früher in Feuerbach aussah. Ihre Bildersammlung ist für Überraschungen gut. Und für manchen „Aha!“-Effekt.“



Bilderausstellung:
Schaukästen im Innenhof des Burgenlandzentrums
(Grazer Straße /
Burgenlandstraße /
St.-Pöltener-Straße)

“Wer sucht, der findet “ - Stadtrallye für junge Familien

Mit Startpunkt am öffentlichen Bücherschrank beim Hirschbrunnen kann man den Stadtkern von Feuerbach erkunden. Bitte einen Stift mitbringen!

Den Laufzettel findet man an der Wand des Bücherschranks und schon geht es los... Natürlich gibt es einen kleinen Schatz am Ende zu finden, aber nur, wenn man alle Rätsel richtig gelöst hat.

Start ist ab 1. Februar 2025





Schnitzeljagd:
Start am Bücherschrank am Hirschbrunnen
(Stuttgarter Straße /
Klagenfurter Straße)







Die frühe Besiedlung

2500 v.Chr. siedelten die ersten Bewohner im uerbacher Tal. Dann gibt es erst wieder Spuren menschlicher Besiedlung ab 800 v.Chr. Das waren Kelten, die genau wie ihre Vorfahren Befestigungswälle auf dem Lemberg anlegten. Die Römer errichteten dann ab 90 n.Chr. eine Steinstraße von Cannstatt nach Straßburg. Die Alamannen sickerten dann ab 200 n.Chr. langsam ein und widmeten ihrem Heiligen Mauritius ab 700 n.Chr. die Kirche.

-2500

Die Urkunde

Im 11. Jahrhundert war Graf Adalbert II von Calw Herr über das Grenzland zwischen Franken und Alamannen /Schwaben. Er schenkte dem Kloster Hirsau die halbe Kirche und Weinberge aus Feuerbach, das damals noch Biberbach hieß. Schon damals spielte der Weinbau die führende Rolle im Ort und bestimmte den Jahresablauf. Aus der wichtigsten Familie entstand langsam der Ortsadel, der sich mit dem Kloster die Herrschaft über Land, Leben und Leute teilte.

1075

Die Frauenberger

Aus den Anführern im Dorf wurden mit der Zeit Ortsadelige. Da es in der Stauferzeit chic war, Höhenburgen zu bauen, wurde auf dem Killesberg über Feuerbach, auf einem heiligen keltischen Platz, die Burg Frauenberg 1251 errichtet. Der Platz war der Fruchtbarkeitsgöttin Hulda (Frau Holle) gewidmet. Also hieß man jetzt „von Frauenberg". 1391 verwandelte man sich allerdings von Rittern zu Raubrittern und wurde dafür von den Württembergern bestraft, die jetzt halb Feuerbach als Sühne erhielten.

1251

Kloster und Uni

Der Besitz des Klosters Hirsau ging 1281 ins Kloster Bebenhausen über. 1396 übernahm das Chorherrenstift Sindelfingen, aus dessen Chorherren Graf Eberhard im Barte 1477 die ersten Professoren seiner neugegründeten Universität Tübingen machte. Als Besoldung erhielten sie den Ertrag ihrer Weinberge aus Feuerbach. Die Herren der Uni saßen in der heutigen Schule neben der Kirche und bestimmten bis 1919 sogar, wer in Feuerbach Pfarrer wurde.

1396

Reformation und Schule

Auch die Feuerbacher litten unter der Herrschaft und einige Bauern machten 1514 bei der ersten deutschen Revolution „Der Arme Konrad“ mit. 1534 wurde in Württemberg die Reformation eingeführt: Feuerbach wurde evangelisch. Der erste namentlich bekannte Pfarrer Johannes Sartor trat 1556 sein Amt an, sein Sohn begann 1581 mit der ersten Schule in der Kirche. Die Zeit der allgemeinen Bildung begann. Das Leben war schwer: ab 1593 kam die Pest, bis 1623 erfroren die Weinberge dreizehnmal.

1514

Der Dreißigjährige Krieg

Der Dreißigjährige Krieg (1618-1648) zerstörte das alte Europa.
Ab 1618 zogen immer wieder plündernde Soldaten und hungernde Flüchtlinge durch Feuerbach. 1626 kam die Pest dazu. Nach der Schlacht bei Nördlingen 1634 kam es ständig zu Überfällen durch kaiserliche Truppen.
1634 und 1635 starben 527 von 900 Einwohnern an der Pest. 1643 lebte niemand mehr in Feuerbach. Felder und Weinberge waren verwüstet, in den Wäldern heulten die Wolfsrudel.

1618

Pfälzischer Erbfolgekrieg

Ab 1688 ging es wieder los mit Krieg. Die französischen Truppen Ludwig XIV. plünderten die Dörfer Württembergs – auch Feuerbach. Bis 1707 kamen die Franzosen viermal, plünderten und zerschlugen beim Abmarsch jeweils die Weinfässer, so dass die Keller vollliefen. Die Steuern mussten trotzdem gezahlt werden. Wer nicht zahlen konnte, dessen Hof wurde verpfändet.
Im Jahr mussten bis zu 130 Tage für den Herzog gearbeitet werden – so beim Aufbau von Schloss Solitude und Begleitung der dortigen Jagden.

1688

Armes Leben

Im 18. und 19. Jahrhundert brachte der Wein wenig ein. Die Steuern blieben hoch, die Frondienste groß. Auf dem Killesberg entstanden Steinbrüche. Hier fanden die Feuerbacher Männer im Sommer zusätzliche Arbeit. Die Frauen hielten viele Kühe und Ziegen und versorgten die Einwohner Stuttgarts täglich mit Milch, Eiern und Butter. Jeden Morgen um fünf Uhr trafen sich bis zu 80 Frauen und Mädchen am Feuerbacher Weg, um gemeinsam mit Trage und Milchkannen auf dem Kopf den Weg nach Stuttgart anzutreten.

1841







Die Eisenbahn

1846 wurde die württembergische Hauptlinie Ludwigsburg-Esslingen in Feuerbach eröffnet. Hier gab es auch den ersten württembergischen Eisenbahntunnel unter der Prag. Von italienischen Arbeitern per Hand gegraben. Der erste Zug wurde mit dem Ruf: „Fertig Feuerbach!“ abgefertigt. Ein Spruch, der bald im Land überall gerufen wurde. Die Abkürzung für die Königlich Württembergische Staats Eisenbahn K.W.St.E. merkten sich auch die Feuerbach so: „Komm Weib, steig ei!“. Aber noch erkannte niemand die Bedeutung des Gleisanschlusses.

Industrialisierung beginnt

1864 begann mit der Chininfabrik Jobst in der Nähe des Bahnhofes die Industrialisierung. Bald waren es schon über 50 Firmen. Viele davon Weltmarktführer. Die Feuerbacher misstrauten am Anfang den Fabriken – die ersten Arbeiter kamen aus Weilimdorf. Nach wenigen Jahrzehnten gab es dann aber mehr Arbeitsplätze als Einwohner. Neben den Arbeitsbedingungen wurde Wohnraum zum Hauptproblem. Das „Rote Feuerbach“ wurde zur Hochburg von Gewerkschaften, SPD und KPD – bis 1933.

Erster Weltkrieg

1907 hatte Feuerbach 12.000 Einwohner und wurde Stadt. Die Unternehmen waren so erfolgreich, dass man 1912 eine eigene Industrieausstellung präsentierte. Ab 1914 wurden die Männer eingezogen, die Frauen arbeiteten nun in den Fabriken, zum Teil im Drei Schicht Betrieb. Aus Schulen und Hallen wurden Lazarette. Die Lebensmittel wurden immer knapper, sie gab es nur noch gegen Lebensmittelmarken. Um den Kindern zu helfen, gab es nach dem Krieg die ersten Waldheime und Quäkerspeisungen aus den USA.

Zwanziger Jahre

Bis 1923 herrschten Grippe, Hunger und Not. 1926 wurde die Straßenbahnlinie über Weilimdorf nach Gerlingen erweitert. 1929 schlossen sich Weilimdorf und Feuerbach zusammen. Die Industrie erholte sich. Die Wohnsiedlung Föhrich entstand, das neue Sportlerheim und das Höhenfreibad Killesberg. Die neue Stadt war in den 20er Jahren die reichste Stadt Württembergs.

1846 **1864** **1907** **1923**

1851 Der Name **Feuerbach** wird erstmals festgelegt
Die vorherigen Namen:
1160 Buwirbach
1275 Vurbach
1277 Fiwerbach
1477 Fuerbach
1673 Feyerbach

1865	Volksbank Stuttgart
1881	Wein-, Obst- und Gartenbauverein
1883	Sportvereinigung
1886	Robert Bosch
1887	Gewerbe- und Handelsverein

1888	Leibniz Gymnasium
1889	Viastore
1890	Tanzschule Pfeiffer (heute Brenner)
1896	Bachschule
1897	Neues Gymnasium
1899	Musikverein Stadtorchester Feuerbach

1913	Ernst Müller
1917	Caritas Stuttgart
1919	Gründung der AWO
1919	Tennisverein
1919	vhs
1922	Verein für Hundesport
1922	Berger & Mössner

Zwangseingemeindung

Politisch war Feuerbach „rot“. Das änderte sich nach der Machtergreifung der Nazis. Nach dem Ermächtigungsgesetz 1933 setzten sie in Stuttgart und in Feuerbach jeweils einen Stadtkommissar ein, beide gliederten Feuerbach nach Stuttgart ein.
Am 1. Mai 1933 wurde die Zwangseingemeindung vollzogen, die Bürger wurden nicht gefragt, die Funktionäre der SPD und der KPD saßen bereits in den neuen KZs. Der Aufschwung der Industrie diente der Kriegsvorbereitung, ab 1936 wurden Bunker gebaut.

1933

1934	Bürger
1937	Harmonikafreunde
1941	Gartenfreunde

Zweiter Weltkrieg

Männer an die Front, Frauen an die Werkbank, Schüler an die Flak, Zwangsarbeiter in die Produktion, Juden in die Vernichtung, Andersdenkende ins KZ, Bomben auf Feuerbach, Essen auf Lebensmittelkarten, Schülerinnen und Schüler wurden nach Schwenningen verschickt. Am 22. April 1945 marschierten französische Truppen über Weilimdorf nach Feuerbach ein.

1945

1947	Harmonika Orchester

Aufbau Wirtschaftswunder

Nach der Befreiung 1945 bildeten sich Arbeitsausschüsse von Nicht Nazis, welche die Versorgung der Bevölkerung organisierten. In den Trümmern mussten auch die Flüchtlinge aus den Ostgebieten und die Heimatvertriebenen mitversorgt werden. 1950 waren die meisten Trümmer beseitigt. Die Industrie wuchs, neue Siedlungen wurden gebaut. Genauso Schulen und Sportanlagen. Feuerbach blühte erneut auf.

1950

1956	DLRG Feuerbach
1960	Günter Schmaus
1971	bhz
1972	Türenmann
1972	Bürgerverein
1975	TF Feuerbach
1975	Hattenbühlschule
1976	Karnevalsclub Stuttgarter Rössle
1980	Dieter Ettengruber

Stadtentwicklung

Die Feuerbacher Bevölkerung wächst durch Bewohner mit Migrationshintergrund. Mitbürger sind sie alle. Die Straßenbahn und die B 295 werden unter die Erde verlegt. Alte Geschäfte geben auf. Die produzierende Industrie verschwindet, Dienstleistungsunternehmen entstehen. Das Einzige, was auch in Zukunft bleibt, ist der Wandel.

2025+

1983	Stadtteilbibliothek
1992	Narrenzunft
1993	Bündnis 90
2000	Otto & Maria Herrmann Stiftung



